Ausgabe
39/2022

Mittwoch,
28. September 2022

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit zahlreichen interessierten Wählerinnen und Wählern begann es am 27.07.2014 im Foyer des Rathauses nach der Auszählung des zweiten Wahlgangs und mit zahlreichen Gästen und Wegbegleitern endete es am 16.09.2022 ebenfalls im Rathausfoyer bei meiner Verabschiedung als Bürgermeister der Gemeinde Weissach.

Ich darf zurückblicken auf acht Jahre kommunales Wahlamt: für mich ein sehr prägender Zeitraum, in dem sich die Gesellschaft und unsere Gemeinde verändert haben. Einen ausführlichen Rückblick auf Projekte, Debatten, Entscheidungen und deren Ergebnisse habe ich für meinen letzten Beitrag im Mitteilungsblatt nicht vorgesehen – das würde den Rahmen sprengen.

Zentrale Erwartung an den „Schultes" ist es, den „Fahrplan" für die Gemeinde mit der Verwaltung vorzubereiten, mehrheitsfähig zu vermitteln und in den Gremien und der Bürgerschaft zu verhandeln – am besten mit einem umsetzbaren Ergebnis. Kein einfaches Unterfangen in einer immer pluralistischer werdenden Gesellschaft mit mittlerweile vier unterschiedlichen politischen Kräften im Gemeinderat und einer in Weissach und Flacht sehr hohen Erwartungshaltung in der Bürgerschaft.

Das Rathaus ist aufgeräumt und die Weichen für die nächsten Jahre sind gestellt

Die Entwicklung der Gemeinde hat in den letzten Jahren einen klaren Kurs und eine verbindliche Richtung erhalten. Wichtige kommunalpolitische Felder sind über Grundsatzbeschlüsse bestellt und mehrheitlich politisch entschieden.

Dabei denke ich an das Jahrhundertprojekt „Neue Ortsmitte Weissach", das neue Wohnquartier auf dem „Wöhr-Areal" in der Grabenstraße, den Hochwasserschutz und die weit vorangeschrittene Haushaltskonsolidierung.

Weissach hat bei der Verwaltungsmodernisierung einen guten Klang im Konzert vergleichbarer Kommunen innerhalb der Region Stuttgart und in Baden-Württemberg. Dem steht selbstredend nicht entgegen, dass es zu allen Zukunftsfragen innerhalb des kommunalpolitischen Spektrums und der Bürgerschaft abweichende Meinungen und Einschätzungen gibt. Kein Geheimnis mache ich daraus, dass ich mir das Ergebnis des Bürgerentscheids zum Neubaugebiet „Am Graben" anders gewünscht hätte, da die Ablehnung des Baugebiets die Gemeinde in ihrer Entwicklung über Jahre zurückwerfen wird. Dies wird allerdings erst in der nächsten Dekade – dann jedoch umso schmerzhafter – sichtbar werden.

>> Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann! <<

Kommunalpolitik zu organisieren, d.h. vor allem, verschiedene Interessen, soweit es möglich ist, auszugleichen und damit das Machbare auch möglich zu machen. Das formuliert sich hier am Schreibtisch einfach, ist seit der Kommunalwahl 2019 jedoch deutlich schwierig geworden. In Krisenzeiten, und davon hatten wir einige (2015/2016 Flüchtlingskrise, seit 01/2020 Coronakrise, seit 02/2022 Ukrainekrise und seit wenigen Monaten die Energiekrise), wird von allen (Kommunal–)Politikern erwartet, dass sie das Richtige tun. Die Meinungen darüber, was das Richtige ist, liegen allerdings ziemlich weit auseinander. Die Bereitschaft, miteinander zu reden, geht zurück – das habe ich in den vergangenen drei Jahren beobachten müssen. Fakten werden immer häufiger durch Meinungen ersetzt und medial werden die Themen und Herausforderungen immer weniger inhaltlich transportiert und noch weniger reflektiert. Die persönlichen Dinge und Befindlichkeiten dominieren inzwischen. Das gilt nicht nur für die Bühnen der großen Politik, nein, sondern auch ganz besonders für die Kommunalpolitik, dem Fundament der Demokratie, auch hier bei uns in Weissach und Flacht.

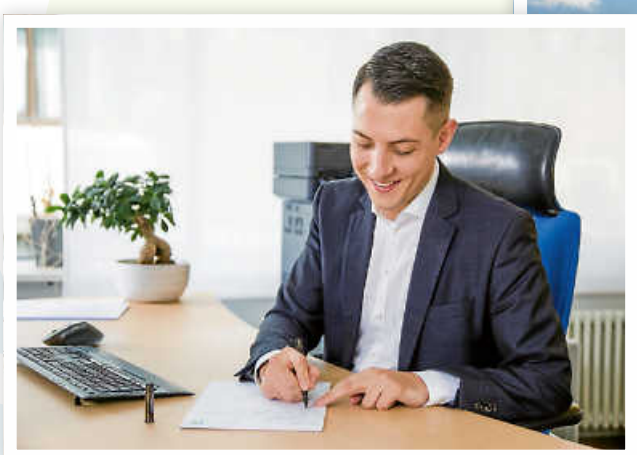
Unsere Demokratie gerät seit Jahren auf allen Ebenen immer mehr unter Druck. Die Grundelemente des Populismus funktionieren zuverlässig. Politikerschelte im Wechsel mit Medienschelte (manches Mal mehr als gerechtfertigt), Alarmismus, ein klares Feindbild möglichst von außen sowie das angebliche Gespür für die wahren Handlungen und Wünsche der Menschen. Das Ganze gepaart mit den heutigen Möglichkeiten der Sozialen Netzwerke und der Schnelllebigkeit des Internets birgt eine besondere Herausforderung.

Den eingangs erwähnten „Fahrplan“ der Gemeinde zu verfolgen, ist eine strategische Aufgabe mit langen Planungs- und Realisierungszeiträumen. Oftmals sind die errungenen Ergebnisse schwer mehrheitsfähig zu machen und nicht jedem Bürger, jeder Bürgerin – womöglich von zukünftigen Planungen betroffen – vermittelbar. Um sich dabei nicht um sich selbst zu drehen, ist zwingende Voraussetzung, dass regelmäßig auch unbequeme Entscheidungen getroffen werden müssen. Das war für mich als Bürgermeister immer eine Frage der Verantwortlichkeit und daran habe ich auch im Nachhinein nichts zu revidieren.

Weissach und Flacht haben sich in den vergangenen acht Jahren sehr gewandelt, in vielerlei Hinsicht. Dies zu bewerten, mögen andere tun. Immerhin darf ich für mich in Anspruch nehmen, bei aller Veränderung stehts eine klare und verlässliche Haltung bewahrt zuhaben. Populist war ich nie, sondern habe immer gerungen um die beste und nicht die gefälligste Lösung. Dass diese Grundhaltung ab und an zu größeren Reibungsverlusten geführt hat, war geradezu unausweichlich.

Was ist die ökonomische und soziale Verantwortung für ein friedliches Zusammenleben?

Mir war und ist wichtig, dass in unserer Gemeinde Menschen aus allen Nationen friedlich miteinander leben. Wir müssen es als Gemeinschaftsaufgabe insgesamt betrachten, ökonomisch und sozial schwächeren Teilen unserer Bürgerschaft Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Genau deshalb müssen und haben wir uns den Herausforderungen des Klimawandels gestellt, die Digitalisierung vorangetrieben die beiden Ortskerne entwickelt und auch für unseren „dritten Ortsteil“ die nötigen Entwicklungsoptionen hergestellt. Unsere kommunale Tochter, die Wohnbau Weissach GmbH (WWG), ist nach einem langen und sehr intensiven Gang durch ein tiefes Tal neu aufgestellt, stellt sich dem Marktwettbewerb und erfüllt ihre Aufgabe, die kontinuierlich steigende Nachfrage nach Wohnraum in allen Marktsegmenten zu ermöglichen. Aus unserer gesellschaftlichen wie sozialen Verantwortung



erwächst auch zukünftig die Notwendigkeit, für ein engmaschiges soziales Netzwerk sowie gute Bildungs- und Lebenschancen zu sorgen. Unsere KiTas, der Hort und alle Schulen sind dafür mit den notwendigen Gebäuden und der erforderlichen (digitalen) Ausstattung bestens gerüstet.

Nicht alle kommunalpolitischen Kräfte bewerten diese Themen mit gleicher Priorität. Das wäre auch zu einfach. Aber wichtige, zukunftsstiftende Themen sind durch (nahezu einstimmige) Grundsatzbeschlüsse und Entwicklungspläne vorbereitet und ich verhehle nicht, dass ich auch trotz meiner getroffenen Entscheidung, nicht für eine zweite Amtszeit zu kandidieren, nach wie vor einen Reiz verspüre, diese Entwicklungen mitzugestalten.

Es ist Zeit, Abschied zu nehmen

Diese Debatten verfolge ich in den kommenden Jahren mit Distanz und Interesse. Und gleichermaßen freue ich mich auf ein anderes Leben ohne öffentliches Amt und ohne die hohen Erwartungshaltungen, denen ein Bürgermeister gerecht werden sollte. Die in den letzten Jahren gewachsenen persönlichen Beziehungen bleiben auch über meine Amtszeit hinaus bestehen, denn als Bürgermeister ist man „seiner“ Gemeinde immer in besonderer Weise verbunden.

Bedanken möchte ich mich zuvorderst bei Ihnen, der Bürgerschaft, die mich in all den Jahren konstruktiv und kritisch begleitet hat. Und natürlich auch bei den Gemeinderäten, meinen Wegbegleitern und Mitarbeitenden für acht Jahre zielgerichteter Zusammenarbeit. Wahrscheinlich habe ich es vielen Menschen, mit denen ich in dieser Zeit zu tun hatte, nicht leicht gemacht. Wenn ich sie verletzt haben sollte, tut mir dies leid und ich möchte mich aufrichtig dafür entschuldigen. Das war nie meine Absicht und vermutlich manches Mal trotzdem unvermeidbar. Meinem Umfeld, besonders auch meinen Mitarbeitenden, habe ich immer viel abverlangt. Gerne möchte ich Sie wissen lassen, dass dieser Anspruch immer auch für mich selbst galt.

Ich scheide mit dem Erscheinungsdatum dieses Mitteilungsblatts aus dem Bürgermeisteramt und übergebe die Verantwortung in qualifizierte Hände. Mein Nachfolger, Bürgermeister Jens Millow, wird die Geschicke der Gemeinde ab dem 29.09.2022 übernehmen. Deshalb bitte ich Sie, die Bürgerschaft und vor allem den Gemeinderat, ihn mit Grundvertrauen zu empfangen, ihn in seiner Amtsführung nach Kräften zu unterstützen und die Kommunalpolitik in der Zeit des Ankommens und Einlebens nicht zu überfordern.

Ich habe es als großes Privileg empfunden, unserer Gemeinde acht Jahre lang dienen zu dürfen.

Meine Amtszeit beende ich im Bewusstsein, das mir Mögliche für ihr Wohl und Gedeihen getan und manches auch erreicht zu haben.

Auf Wiedersehen!

Daniel Töpfer
Bürgermeister

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Weissach
Rathausplatz 1,
71287 Weissach,
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
	15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
	(jeden 1. Samstag im Monat)

Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch, außer donnerstags bis 18:00 Uhr und samstags geschlossen.

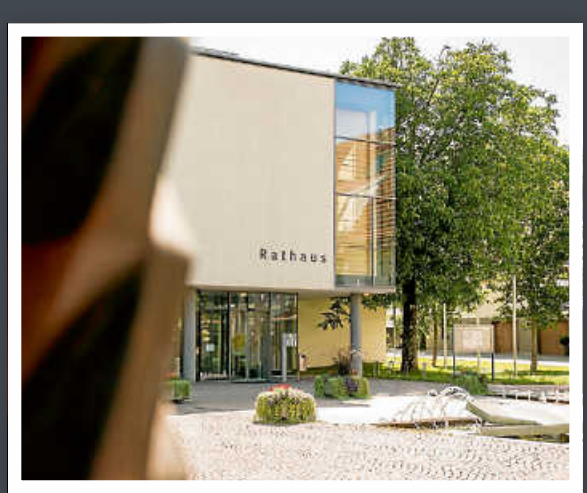
Bürgerbüro am Samstag geöffnet

Das Sachgebiet Bürgerdienste hat am Samstag, den 01.10.2022 von 9:00 bis 11:00 Uhr für Sie geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Bitte beachten Sie, dass außer dem Bürgerbüro sonst keine weiteren Fachämter geöffnet haben.

Für Hinweise und Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Bürgerdienste unter Tel. 07044 9363-0 oder per E-Mail an buergerdienste@weissach.de gerne zur Verfügung.



förderkreis kultur | weissach

Mattheo & die Bringer

nehmen Dich mit auf einen brettcoolen Rock'n'Roll-Trip.

Fr 07.10. 20^{00} Herrenhaus

Weissach

VVK: Bibliothek in der Zehntscheuer
Eintritt: 12,– €
Einlass: 19.30 Uhr
Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Bestimmungen.

Bibliothek Zehntscheuer Weissach

LEONBERG

VOLKSHOCHSCHULE vhs

LEONBERG | RENNINGEN | KORNTAL-MÜNCHINGEN | WEIL DER STADT | WEISSACH

www.vhs.leonberg.de

Nachhaltige Geldanlagen

Mit gutem Gewissen investieren
Dienstag, 4.10.2022
19:30 Uhr
Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum, UG
Anmeldung erwünscht - Restkarten an der Abendkasse 6,00 €
Kursnr. 170922DV

VORTRAG

---

förderkreis kultur | weissach

Die Urwald-Expedition

Eine musikalische Schatzsuche für Kinder bis 10 Jahre mit Christof und Vladi Altmann

Mi 12.10. 16^{00} Festhalle Flacht

VVK: Bibliothek in der Zehntscheuer
Eintritt: 4,– € (eine Begleitperson frei)
Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Bestimmungen.

Bibliothek Zehntscheuer Weissach

Vorgezogener Redaktionsschluss KW 40/2022

Liebe AutorInnen,
bitte beachten Sie die geänderten Abgabefristen für das Mitteilungsblatt:

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt KW 40/2022 (Erscheinungstag Mittwoch, 05.10.2022) wird vorgezogen auf
Freitag, 30.09.2022, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Amtliche Nachrichten

Beraten & Beschlossen

Kirbejahrgang 2022 – Gemeindeverwaltung übernimmt die Mietkosten für die Strudelbachhalle

In diesem Jahr wird Ende Oktober wieder die Kirbe in der Strudelbachhalle in Weissach stattfinden. In den Vorjahren hat sich die Gemeindeverwaltung und der Kirbejahrgang auf eine pauschale Nutzungsentschädigung in Höhe von 1.000 € für die Strudelbachhalle geeinigt. Seit diesem Jahr liegt die Verantwortung der Vermietung für die Strudelbachhalle bei der PM event GmbH. Die Kosten für die diesjährige Hallennutzung (inklusive Nebenkosten) belaufen sich auf 9.704 €. Diese Kosten können vom Kirbejahrgang nicht getragen werden. Damit die Kirbe in diesem Jahr jedoch stattfinden kann, hat sich der Gemeinderat einstimmig für eine Übernahme der Mietkosten im Sinne einer Freigebigkeitsleistung ausgesprochen. Die Nebenkosten werden vom Kirbejahrgang übernommen. Ein eventuell erzielter Gewinn wird, nach Abzug der Kosten für das Helferfest, dem Kirbejahrgang 2023 zur Verfügung gestellt. Zudem wurde beschlossen, dass eine Beratung für weitere Jahrgänge, als auch für weitere Fälle, mit dem neuen Bürgermeister Jens Millow in einer der nächsten Sitzungen erfolgen wird.

Smarte Heizkörperthermostate für vier weitere kommunale Gebäude

Der GR hat die Ausstattung von vier weiteren kommunalen Liegenschaften (Ferdinand-Porsche-Schule, KiGa Lindenweg, KiGa Wehrkirchbereich und Heimatmuseum) mit smarten Heizkörperthermostaten beschlossen. Dabei werden wieder die Thermostate der Firma „vilisto“ beschafft, mit denen in anderen Liegenschaften im vergangenen Winter bereits sehr gute Erfahrungen gemacht wurden. Die Thermostate bieten allein durch eine Optimierung der Regelung der Heizungssteuerung ein Einsparpotential von 20 – 25% der Heizenergie, ohne dass es zu Komforteinbußen kommt. Dies entspricht einer Verringerung der CO2-Emissionen um ca. 37,5 bis 47 Tonnen. Die Kosten für die Installation belaufen sich auf 50.000 €, denen ein Einsparungspotential von ca. 28.000 € gegenübersteht. Insbesondere bei den aktuellen Kostensteigerungen, ist mit einer sehr schnellen Amortisation von ca. 2 Jahren zu rechnen.

Jens Millow wird zum Amtsverweser bestellt

Am 03.07.2022 wurde Herr Jens Millow mit 75,57% der abgegebenen Stimmen zum neuen Bürgermeister gewählt. Gegen die Wahl wurde jedoch fristgerecht Widerspruch eingelegt, welcher durch die Rechtsaufsichtsbehörde zurückgewiesen wurde. Gegen die Zurückweisung des Widerspruchs wurde beim Verwaltungsgericht Stuttgart Klage erhoben, über die vom Verwaltungsgericht Stuttgart sicher nicht bis zur regulären Amtseinsetzung von Herrn Millow entschieden wird. Bis zum rechtskräftigen Abschluss des Klageverfahrens kann Herr Jens Millow somit nicht als Bürgermeister eingesetzt werden. Einstimmung wurde Herr Millow vom Gemeinderat gemäß § 48 Abs. 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit Wirkung vom 29.09.2022 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zum Amtsverweser der Gemeinde Weissach bestellt. Herr Millow wird alle Funktionen des Bürgermeisters, ausgenommen ist das Stimmrecht im Gemeinderat, als Amtsverweser übernehmen. Da Herr Millow als Amtsweser die Besoldung aus dem von ihm als Amtsverweser vorübergehend besorgten Amt erhält, wird er in die Besoldungsgruppe B2 eingewiesen.

Bekanntmachungen

Baubeginn auf dem Friedhof in Weissach

Nachdem der angekündigte Start der Bauarbeiten an den Urnengräbern auf dem Friedhof in Weissach in KW 37 nicht eingehalten werden konnte, steht nach einer Bauvorbesprechung am 21.09.2022 vor Ort nun ein finaler Zeitplan. Das beauftragte Unternehmen wird in dieser Woche mit den Vorbereitungen und ab 05.10.2022 dann mit der Baumaßnahme beginnen.

Der Gemeindeverwaltung sind die Unannehmlichkeiten durch die massiven Verzögerungen bewusst, ist jedoch um eine schnelle Fertigstellung der dringend notwendigen Urnengräber im Rahmen der Möglichkeiten bemüht.

Für weitere Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Christine Kules telefonisch unter (07044) 9363-200 oder per E-Mail unter kules@weissach.de gerne zur Verfügung.

§ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Neues aus dem Rathaus

Herzliche Einladung zur Waldbegehung am 30.09.2022

Nachdem im letzten Jahr der jährliche Waldbegang als offene Veranstaltung gestaltet wurde, sind auch in diesem Jahr alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner, Gemeinderatsmitglieder und Jagdpächter herzlich eingeladen. Bei einem ebenso informativen wie kurzweiligen Spaziergang, welcher durch unseren Revierförster Herrn Neumann angeleitet wird, erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Einblicke zu aktuellen Themen im Gemeindewald.

Treffpunkt und Start des gemeinsamen Waldbegangs ist am **Freitag, 30.09.2022**, **ab 13.30 Uhr** bei den 3 Nussbäumen in Bonlanden (ca. 200 m vor Waldeingang Elmenweg/ Koordinaten: 48.837639793757845, 8.950190205381693).

Im Anschluss lädt die Gemeinde auf eine kleine Stärkung ein.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 26.09.2022** bei Hauptamtsleiterin Christine Kules unter der E-Mail-Adresse kules@weissach.de oder telefonisch unter (07044) 9363-200 an.

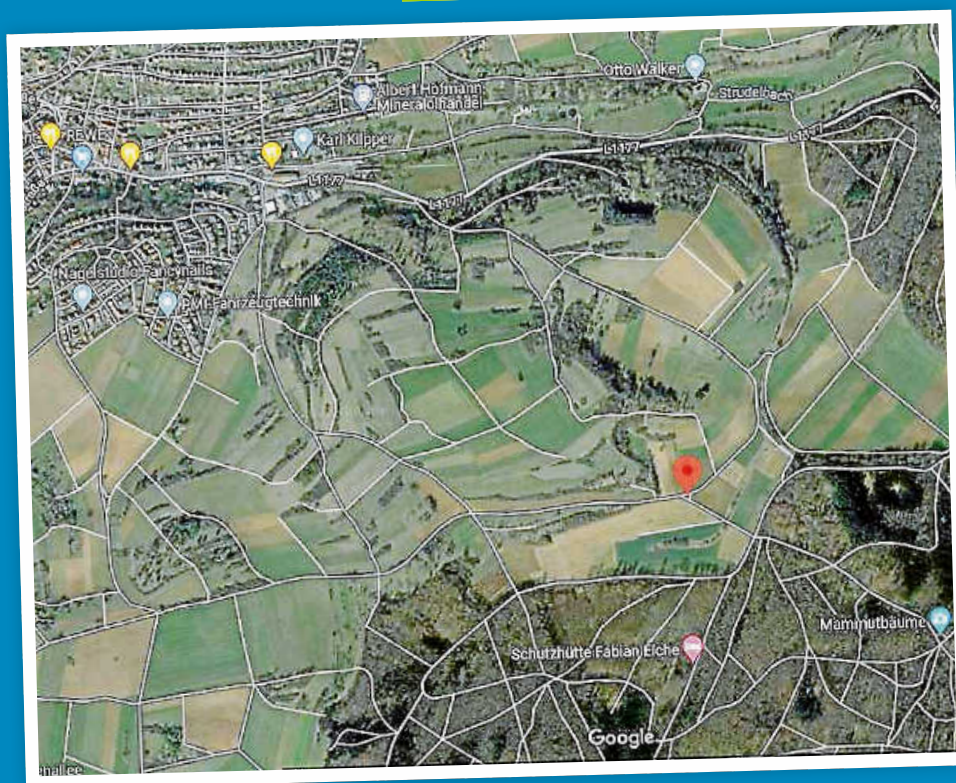
Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Freitag, **den 30.09.2022 um 13:30 Uhr**

Zum zweiten **öffentlichen Waldbegang** lädt die Gemeinde Weissach all Interessierten herzlich ein. Bei einem informativen und kurzweilige Spaziergang unter Anleitung von **Revierförster Ulrich Neuman** erwarten Sie **spannende Einblicke** zu aktuellen Themen ir Gemeindewald.

Im Anschluss an den Waldbegang lädt die Gemeinde zu einem **kleinen Imbiss zur Stärkung** ein. Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Vorschriften.



Wasserzähler werden ausgetauscht

Damit Ihre jährliche Gebührenabrechnung korrekt ist, muss der bei Ihnen verbaute Wasserzähler einwandfrei funktionieren. Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde dazu verpflichtet, alle Wasserzähler in einem regelmäßigen Turnus zu wechseln.

Die Eichzeit unserer Wasserzähler – von vielen unserer Kunden auch „Wasseruhr" genannt – beträgt sechs Jahre. In diesem Jahr werden in Weissach und Flacht turnusmäßig rund 360 Wasserzähler gewechselt. Steht ein Austausch des Wasserzählers an, ist dieser für Sie selbstverständlich kostenlos. Die Montagezeit beansprucht rund 10 Minuten – vorausgesetzt, die Absperrarmaturen vor und hinter der Wasseruhr sind funktionstüchtig.

Bitte beachten Sie, dass eine Umbauung oder eine Verkleidung (bspw. mit Holz) der Wasserzähleranlage nicht zulässig ist. Ihr Wasserzähler mit der Hauptabsperrarmatur und dem Rückflussverhinderer hat aus Sicherheitsgründen jederzeit frei zugänglich zu sein und sollte auch nicht mit Möbeln oder Lagergut zugestellt werden.

Aufgrund Personalmangel und krankheitsbedingten Ausfällen unterstützt die Firma SanArt GmbH ab sofort beim Austausch der Eichjahrzähler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass in Ihrem Gebäude ein ungehinderter Zugang zu den Wasseruhren möglich ist, damit der Austausch reibungslos und schnell erledigt werden kann. Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bedanken wir uns.

Amtsantritt des neuen Bürgermeisters Jens Millow

Am 29.09.2022 startet Herr Millow im Rathaus in sein neues Amt als Bürgermeister der Gemeinde Weissach. Doch beginnt seine Amtszeit nicht, wie es normalerweise üblich ist, mit einer feierlichen Amtseinsetzung, sondern zunächst mit der Bestellung als Amtsverweser, die in der Gemeinderatssitzung vergangene Woche erfolgte. Dies ist notwendig, da gegen die Rechtmäßigkeit der Wahl am 03.07.2022 durch einen der Mitbewerber Klage eingereicht wurde, über die das Verwaltungsgericht Stuttgart voraussichtlich erst in einigen Monaten entscheiden wird. Bis das geschieht, kann er nicht offiziell ins Amt des Bürgermeisters eingesetzt werden.

Für Herrn Millow stellt dies jedoch kein Hindernis dar, da er als Amtsverweser alle Rechte und Pflichten eines Bürgermeisters innehat, abgesehen vom Stimmrecht im Gemeinderat. Jens Millow äußerte in der Gemeinderatssitzung seine Freude, nun endlich sein neues Amt antreten zu dürfen und die damit verbundenen Aufgaben anzugehen. Künftig wird er als neuer Chef des Rathauses für sämtliche Anliegen der Bürger zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Einwohnern will er in den kommenden Monaten und Jahren in vielen Bereichen die Entwicklung der Gemeinde in enger Zusammenarbeit voranbringen und sich dabei vorrangig auch um Themen kümmern, die der Bürgerschaft von Weissach und Flacht auf dem Herzen liegen.

Die Gemeindeverwaltung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit für die nächsten acht Jahre im Weissacher Rathaus und darauf, ihn am Donnerstag als neuen Chef im Rathaus begrüßen zu dürfen. Und nun – um es mit seinen eigenen Worten aus der Gemeinderatssitzung zu sagen: „Herr Millow, an die Arbeit!"

Langjährige Mitarbeiterin verabschiedet sich in den Ruhestand

Frau Flierl verabschiedet sich zum Ende des Monats September in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit fast 20 Jahren bei der Gemeinde Weissach in der Bibliothek tätig. Nachdem sie dort 2003 als Mitarbeiterin angefangen hatte, übernahm sie im Jahr 2010 die Leitung der Bibliothek. In den vergangenen zwölf Jahren hat Frau Flierl stetig an der Modernisierung und Weiterentwicklung des Angebots für die Leserinnen und Leser gearbeitet und die Bibliothek zu einem einladenden Ort für Jung und Alt entwickelt.

Am 22.09.2022 wurde Frau Flierl durch Hauptamtsleiterin Christine Kules verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für das große und langjährige Engagement für die Gemeinde. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Flierl alles Gute, viel Gesundheit und Freude.

Neue Teamleitung für das Bürgerbüro

Am 01.10.2022 beginnt Manuela Saalbach als Teamleiterin des Bürgerbüros im Weissacher Rathaus und tritt damit die Nachfolge von Frau Bittl an, die die Gemeinde in den Mutterschutz verabschiedet. Frau Saalbach bringt neben ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und als Standesbeamtin mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen einer Gemeindeverwaltung mit, mit der sie das Team des Bürgerbüros tatkräftig unterstützen wird. Frau Saalbach wird ab Oktober neben der Teamleitung im Sachgebiet Bürgerdienste mit Tätigkeiten im Melde-, Pass- und Ausweiswesen auch die Verantwortung für die stetige Weiterentwicklung der Service- und Kundenorientierung des Bürgerbüros übernehmen.

Nachfolge als neuer Digitalisierungsmanager

Herr Harald Gueffroy beginnt am 01.10.2022 seine Tätigkeit als Digitalisierungsmanager der Gemeinde Weissach und tritt damit die Nachfolge von Herrn Jalayer an. Er bringt eine jahrzehntelange Erfahrung in der Digitalbranche mit, wo er in verschiedenen Rollen an Digitalisierungsprojekten gearbeitet hat. Dieses Know-how wird er für die Gemeinde Weissach bei den bevorstehenden Projekten zum Ausbau von digitalen Leistungen und Prozessen gewinnbringend einsetzen. Zu seinen Aufgaben gehören die strategische Steuerung und Projektleitung aller IT- und Digitalisierungsprojekte der Gemeinde sowie das Fortschreiben der Digitalisierungsstrategie inkl. sukzessiver Umsetzung der einzelnen Maßnahmen und Projekte. Dies soll unter Beteiligung aller relevanten Akteure (Beschäftigte, Bürgerschaft, Gemeinderat) sowie einer aktiven Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit geschehen. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Betreuung der Gemeindeeigenen IT-Hardware sowie Steuerung und Koordination des externen IT-Dienstleisters.

Angebote für Senioren

DRK Gesundheitsprogramm

DRK Gesundheitsprogramm für Weissach und Flacht

Jetzt werden die Wälder bunter die Blätter fallen langsam herunter. Nun kommt die Zeit, an der man gerne bei heißem Tee, Gebäck Strickzeug zur Hand, bei prasseltem Feuerschein, zusammensitzt, früher nannte man es Vorschütz. Doch einmal in der Woche raffen wir uns auf nehmen die Turnschuhe in die Handund treffen uns zur gemeinsamen Gymnastik. Wir haben in allen drei Gruppen noch Plätze frei. Also ruft unter der angegebenen Nummer an oder kommt einfach in die Gymnastikstunde.

Gymnastik in Weissach
Sitzgymnastik I
Altenwohnanlage Porschestr. 10
Aufenthaltsraum
montags von 10.30 – 11.30 Uhr
Gymnastikleiterin: Barbara Stuible Tel. Nr. 07044 31539

Sitzgymnastik II
Altenwohnanlage Porschestr. 10
Aufenthaltsraum
dienstags von 10.30 – 11.30 Uhr
Gymnastikleiterin: Barbara Stuible Tel. Nr. 07044 31539

Seniorengymnastik
Neue Sporthalle Jahnstr.
Gymnastikraum
mittwochs von 9.30 – 10.30 Uhr
Gymnastikleiterin: Barbara Stuible Tel. Nr. 07044 31539

Leider habe ich für die Flachter GymnastikteilnehmerInnen noch keine neuen Nachrichten. Bis auf Weiteres findet noch keine Gymnastik statt.
Es grüßen euch Barbara Stuible und Rainer Duppel
In der Woche vom 3.10. – 7.10. 2022 findet in Weissach keine Gymnastik statt.

Rosa-Körner-Stift

SAMARITER STIFTUNG

Mit Musik geht alles besser...

Diese schöne Erfahrung machten Bewohnerinnen und Bewohner im Rosa-Körner-Stift vor Kurzem. Familie Lauser spielte nach dem Kaffee mit einem bunten Mix aus Volksliedern, steirischer Musik und altbekannten Weisen auf. Da wurde geschunkelt, gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und zum Teil sogar das Tanzbein geschwungen.
Wieder einmal zeigte sich, dass der Spruch aus der Überschrift wirklich stimmt. Wir bedanken uns wie immer herzlich und freuen uns schon aufs nächste Mal.
Die Rosas

Foto: Wenning

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche

01. Oktober 2022, Frau Margot Widmann, zum 94. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen.

Fundsachen

Tel.: 07044 9363-0
- Graues Herrenfahrrad
- Orderman Handheld Gerät

Not- / Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 18 – 22 Uhr
Mi.: 14 – 22 Uhr
Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 19:30 – 23:30 Uhr
Sa. und Feiertage: 9 – 22:30 Uhr
So.: 9 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer:
07031 668-22600 oder 112

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 18 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertag: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr
Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach, Tel.: 901850
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht, Tel.: 31880
Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer, Tel.: 33500
Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 192-40,
Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 – 13 Uhr;
Mittwoch von 13 – 16 Uhr
Notruf: 07031 222 066
Notrufzeiten:
nachts zwischen 20 – 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen
Tel: 07031 / 223083, Fax: 07031 / 232364
E-Mail:
Beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de
Website: www.lrabb.de/Psychologische+Beratungsstellen

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer,
Augenärztlicher Notdienst,
Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
01./02./03.10.2022 Praxis am Rankbach 07159/8054910

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 28.09.
Drei Eichen Apotheke Malmsheim, 71272 Renningen (Malmsheim), Calwer Str. 8, Tel.: 07159 – 36 27
Schiller-Apotheke Ditzingen, 71254 Ditzingen, Münchinger Str. 3, Tel.: 07156 – 95 96 97

Donnerstag, 29.09.
Schwaben Apotheke Renningen, 71272 Renningen, Lange Str. 18, Tel.: 07159 – 25 88

Freitag, 30.09.
Central-Apotheke international, 71229 Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel.: 07152 – 4 30 86

Samstag, 01.10.
Apotheke Butz Heimsheim, 71296 Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, Tel.: 07033 – 46 95 30
Engel-Apotheke Magstadt, 71106 Magstadt, Alte Stuttgarter Str. 2, Tel.: 07159 – 94 98 11

Sonntag, 02.10.
Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, 71229 Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Tel.: 07152 – 2 44 22

Montag, 03.10.
Arkaden-Apotheke Heimerdingen, 71254 Ditzingen (Heimerdingen), Karlstr. 6, Tel.: 07152 – 5 88 77
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, 71263 Weil der Stadt, Stuttgarter Str. 17, Tel.: 07033 – 5 27 60

Dienstag, 04.10.
Apotheke Neue Stadtmitte, 71229 Leonberg (Eltingen), Brennerstr. 1, Tel.: 07152 – 4 33 43

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:
Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min.
von jedem Handy ohne Vorwahl.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

- Schrank in Buche-Nachbildung, HxBxT 184x75x35 cm, 6 Einlegeböden, Tel.: 07044-3471926
- Rustikales Weinregal Echtholz, HxBxT 127x62x25 cm, für 56 Flaschen, Tel.: 07044-3471926
- Kantenschneider, Tel. 32968
- Esstisch mit zwei Rollen und einem Auszieh-Brett (T 85, L 150, H 75), Tel. 0151 18620117
- Pegasus Damenfahrrad, mit kleinen Schäden, für Bastler, Tel. 9168738
- Deckenleuchte mit 4 Strahlern Halogen, Leuchtmittel mit Stiften, Länge 100 cm, Breite 9 cm, Strahler 10 cm lang und 10 cm Durchmesser, Trafo 10 cm hoch, 16 cm Durchmesser, Tel. 07044 3 82 83 oder 0160 95 85 42 87
- Wandschienen-Regalsystem, bestehend aus Wandschienen (2 x 2,0 m, 2 x 1,5 m, 1 x 1 m, 2 x 0,8 m),diversen Regalträgern und viele Regale in unterschiedlichen Größen, Mobil-Tel.: 0175 2966030
- Couchtisch – dreiteilig verschiebbar. Designer Modell silber – weinrot ca. 110 x 65 cm, Tel.: 07044 – 32372
- Sehr gut erhaltener Kombi-Kinderhochstuhl der Marke Herlag. Tel. 0171 4026513
- Moderne ansprechende Quadratische Deckenleuchte mit 9 Halogenbirnen in Glaswürfel. Die Glasplatte ist im Hintergrund mit LED-Leuchtmittel in verschiedenen Farben ausgestattet. Die einzelnen Leuchtenpaare lassen sich per Fernbedienung zu verschiedenen Stimmungen und Anlässen steuern und schalten. Z.B. Halogenlicht schaltbar in Keuzlicht, Randlicht oder Volllicht. Telefon 31631

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Abfallkalender

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.
Freitag, 30.09.2022, Biomüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Kindertagesstätten

Tagesmütter e.V. Leonberg

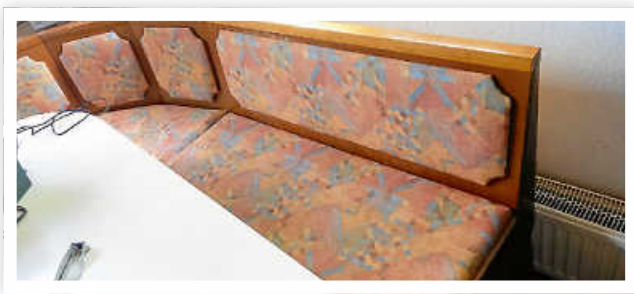
Jugendreferat

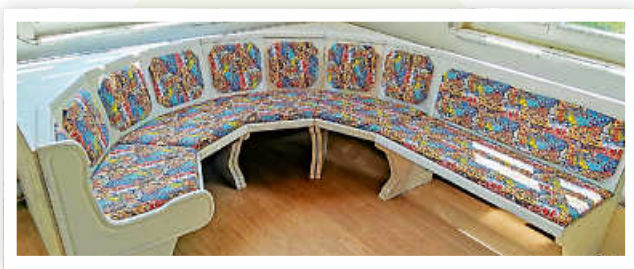
Fragen? Anregungen?
Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
das Jugendreferat ist für euch telefonisch erreichbar.
Bei Fragen und Anregungen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.

Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363-232
Euer Ansprechpartner ist:
Giuseppe Romano (01638383913, romano@weissach.de)

Verstärkung
Das Jugendhaus Rectory hat nun seit dem 15.09.2022 eine neue Praktikantin. Sie wird ihr Praktikum im Rahmen des Studiums in Diakoniewissenschaft & Soziale Arbeit bis Ende März bei uns absolvieren. Somit kann ab jetzt auch wieder der Girlsclub mit ihr zusammen stattfinden. Kommt vorbei, lernt sie kennen. Wir freuen uns auf euch.

Aus alt mach Neu
Vor einigen Wochen, haben die Jugendlichen zusammen mit uns ein Projekt gestartet. Unsere alten Möbel wurden erneuert. Mit neuen Stoffen und Farben, sieht die in die Jahre gekommene Eckbank nun aus wie neu. Wer möchte kann gerne vorbeikommen und sie Persönlich betrachten. Unser Projekt ist noch nicht beendet, es wird noch Neuerungen geben. Hier ein Bild von unserer Alten Eckbank und ein Bild von unserer neuen Eckbank!





Programm Oktober

Schulen

Ferdinand-Porsche-Schule

Begrüßung der neuen Fünftklässler
Am Dienstag, den 13. September 2022, wurden die neuen FünftklässlerInnen an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule im Rahmen einer kleinen Feier begrüßt.
Nach der pandemiebedingten Änderung in den vergangenen beiden Jahren gab es in diesem Jahr endlich wieder eine gemeinsame Feier für die beiden Klassen.
Gewohnt lautstark und souverän empfingen die SechstklässlerInnen um Axel Pochert die aufgeregten Mädchen und Jungen, sowie die begleitenden Elternteile mit Cajons und weiteren Rhythmusinstrumenten im Musiksaal.
Anschließend wandte sich Schulleiterin Karin Karcheter an die neuen FPS-Schüler und gab ihnen in ihrer Begrüßungsrede einen kleinen Ausblick auf das, was sie an ihrer neuen Schule erwarten werde. Sie betonte außerdem anschaulich mit dem Gedicht „Ich bin ich“ von Lena Wiesbauer, dass Unterschiede eine Bereicherung für alle seien und jeder Mensch, so wie er oder sie ist, genau richtig sei.
Danach präsentierten die beiden sechsten Klassen unter der Leitung von Frau Laier, Frau Herdtle und Frau Maisch den Gästen und künftigen MitschülerInnen ihre Inszenierung der „Kinderbrücke“ von Max Bolliger und Stephan Zavrel. Zwei Bauernfamilien, die auf jeweils einer Seite eines Flusses wohnen, sind nicht nur neidisch auf die anderen, sondern beginnen eines Tages sogar, sich mit Steinen zu bewerfen.

Die Steine landen allesamt im Fluss und bilden so aufgrund des niedrigen Wasserstandes eine Art Brücke. Die Kinder der beiden Familien treffen sich dort und erzählen sich gegenseitig Geschichten ‚vom anderen Ufer'. Leider steigt das Wasser irgendwann wieder, die Brücke verschwindet und damit auch der Austausch. Da die Kinder nun sehr unglücklich sind, bauen die Erwachsenen eine richtige Brücke über den Fluss und legen ihren Streit bei. Mit wenigen und einfachen Mitteln brachten die Jungen und Mädchen die Geschichte auf die Bühne und begeisterten die Zuschauer. Während die Eltern im Anschluss vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden, machten sich die 5a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Heine und die 5b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Akcal auf den Weg in ihre neuen Klassenzimmer. Um 12.20 Uhr endete ihr erster Schultag an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule.
Herzlichen Dank an alle, die zu dieser gelungenen Aufnahmefeier beigetragen haben.
Wir freuen uns mit den Fünftklässlern und wünschen ihnen einen guten Start an ihrer neuen Schule!
(Het)

Fotos: FPS

Bibliothek in der Zehntscheuer

AUF WIEDERSEHEN!

„Mit einem heitern, mit einem nassen Aug' ...“ William Shakespeare

An dieser Stelle möchte ich mich in meinen Ruhestand verabschieden und mich bei all den großen und kleinen LeserInnen für das große Interesse an der wunderschönen Bibliothek in der Zehntscheuer bedanken. Mein Dank für die gute Zusammenarbeit und die erlebnisreichen Begegnungen geht auch an meine Vorgesetzten, meine Bibliotheksmitarbeiterinnen und KollegInnen in der Verwaltung, an den Gemeinderat, an die Ehrenamtlichen des Förderkreises Kultur, an das Lehrerkollegium der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule und der Flachter Grundschule, an die ErzieherInnen der Kindertageseinrichtungen und an ...
Frei nach Theodor Fontane finde ich, dass Abschiedsworte kurz wie Liebeserklärungen sein müssen und freue mich jetzt auf meinen neuen Lebensabschnitt! Bleiben Sie der Bibliothek und der Literatur treu!
Lesen Sie wohl! Herzlichst Ihre Susanne Flierl

Plakat: Susanne Flierl

Foto: Susanne Flierl

Freiwillige Feuerwehr

Übungstermine der aktiven Wehr

ZUG-Übung
Am Freitag, den 07.10.2022, treffen sich alle Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehr um 19:30 Uhr zu einer gemeinsamen ZUG-Übung am Gerätehaus. Die Übung schließt den Themenblock TH/VU ab und wird von Mareen und Jürgen W. vorbereitet. Bei Nichtteilnahme wird um Rückmeldung bei den Vorbereitenden gebeten.

Jugendfeuerwehr

Übung
Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Donnerstag, den 29.09.2022, um 18:30 Uhr zu einer Übung am Gerätehaus.

Volkshochschule (VHS)

VHS Weissach

VHS Aussenstelle Weissach

VORTRAG

Nachhaltige Geldanlagen
Mit gutem Gewissen investieren

Der Trend zur Nachhaltigkeit spielt auch bei der Geldanlage eine immer wichtigere Rolle. Unter Zuhilfenahme der sogenannten ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) sollen jene Unternehmen herausgefiltert werden, die im Branchenvergleich in ökologischer, sozialer und ethischer Sicht die höchsten Standards setzen. Dennoch landen häufig Unternehmen in Nachhaltigkeitsfonds und -ETFs, die man dort nicht vermutet hätte.

- Welche Auswahlkriterien gibt es?
- Nachhaltige Geldanlagen im Überblick
- Wie lassen sich Nachhaltigkeit, Rentabilität, Liquidität und Sicherheit in Einklang bringen?

Der Referent ist Diplom-Ökonom und als unabhängiger Finanzberater tätig.

- Kursnr.: 170922DV
- Dozent: Volker Reif
- Alte Strickfabrik Weissach, VHS-Werkraum, UG
- 6,00 € (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Familie *Plakat: Pixabay*

Spätestens der Digitalisierungsschub durch die Corona-Pandemie zeigt, wie aktuell und vor allem nötig die Diskussion um Work-Life-Balance ist. Digitale Angebote in Beruf, Kultur oder Ehrenamt bieten plötzlich zusätzliche Teilhabemöglichkeiten. Eine gute Balance zwischen den verschiedenen Verpflichtungen und Freiheiten des Lebens zu finden, ist elementar für unsere Zufriedenheit und Gesundheit. Susanne Maier beleuchtet in ihrem Vortrag verschiedene Faktoren, die für eine erfolgreiche Work-Life-Balance entscheidend sind. Dabei wird sie auch auf die Herausforderungen eingehen, dass es nicht das eine Patentrezept für alle gibt und dass nicht nur wir als Privatpersonen, sondern auch Arbeitgeber und die Erwartungshaltung innerhalb einer Leistungsgesellschaft die erfolgreiche Balance beeinflussen. In Kooperation mit dem Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt.

- Kursnr.: 197122D
- Dozentin: Susanne Maier
- 18,00 €
  (mit Anmeldung, keine Ermäßigung)

Farben *Plakat: Pixabay*

Pflanzenfarbenwerkstatt
für neugierige Kids (8 – 12 Jahre)

Leuchtende Malfarben selber machen aus Pflanzen? Gar nicht so schwer! Hier erfahrt ihr, wie man Farben aus Blüten, Blättern und Beeren herstellen kann. Die Farben werden auf dem Papier wieder lebendig und locken uns, großformatig zu malen wie z. B. die Künstlerin Georgia O'Keefe.
Bitte mitbringen: Malkittel und Kleidung, die bunt werden darf. In Kooperation mit dem Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt.

- Kursnr.: 256522DK
- Dozentin: Anna Gruber-Schmälzle
- 22,00 € (mit Anmeldung, keine Ermäßigung; inkl. 2,00 € Materialkosten)

Offene Kunstwerkstatt:
Vielfalt Farbe an 4 Abenden
Malen in verschiedenen Techniken
(Acryl, Aquarell, Wasserfarbe)

Kunst nach Ihren Vorstellungen und Wünschen – ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Probieren Sie, was Sie in der Malerei „schon immer ausprobieren wollten". Am ersten Kurstag werden mit der Kursleiterin die gewünschten Techniken besprochen. Ist es eher eine leise Technik wie die Aquarelltechnik oder eine temperamentvolle Technik wie das experimentelle Malen? Sie können: aquarellieren, experimentell malen, malen auf besonderen Malgründen, Collagen anfertigen u. a. und Ihre eigenen Ideen verwirklichen. Bereits am ersten Tag entsteht ein kleines Bild.
Bitte mitbringen (falls vorhanden): Farben aller Art (Wasserfarben, Acrylfarben, Aquarellfarben), Stifte (Bleistifte, Kohle, Wachskreiden), Pinsel. Falls Sie keine eigenen Farben, Stifte und Pinsel besitzen, können diese auch gerne aus dem Fundus der Kursleiterin gegen eine Unkostenpauschale von 5,00 € benutzt werden. Papiere und Leinwände können im Kurs günstig erworben werden und werden gesondert abgerechnet.

- Kursnr.: 256922D
- Dozentin: Brigitte Guggenbiller M.A.
- 53,00 €
  (mit Anmeldung, keine Ermäßigung)

Tour *Plakat: Pixabay*

Beliebte Online-Tourenplaner wie z. B. komoot versprechen und halten viel –

lassen aber auch viele Anwender-Wünsche unbeantwortet.

Ebenso wie die beliebten Smartphones sind Tourenplaner zwar sehr verbreitet aber auf Tour nicht immer das Maß der Dinge. Leistungsfähige Software und Karten auf dem eigenen Computer bieten dagegen vollen Funktionsumfang.

Navigationsgeräte für Wandern und Biken lassen sich auch nach vielen Stunden Betrieb bestens in praller Sonne ablesen.

Der Abend liefert eine Übersicht über Funktionen und Eigenschaften von Software und Geräten, sowie Antworten auf Ihre Fragen.

- Kursnr.: 132422D
- Andreas Heilig
- 12,00 €
  (mit Anmeldung, keine Ermäßigung)

Das neue Programmheft für das Herbst-/Wintersemester finden Sie ab sofort an den bekannten Auslagestellen, sowie auf unserer Homepage:

www.vhs.leonberg.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie unter
www.leonberg.de/corona.

Anmeldung
Schriftlich an: VHS, Neuköllner Str. 3,
71229Leonberg
Per Fax 071523099-10
E-Mail vhs@leonberg.de
Homepage www.vhs.leonberg.de

Förderkreis Kultur (FKK)

Der Förderkreis Kultur lädt Kinder ein

FLOHMARKT
Samstag, 01. Okt. 2022
09:00 – 13:00 Uhr
Auf dem Marktplatz Weissach
Mit Kaffee und Kuchen einer Klasse
der Ferdinand-Porsche-Schule

Bitte beachten:
- Tische bitte selbst mitbringen
- Keine Tischmiete
- Keine gewerblichen Anbieter
- Aufbau am 01.10.2022 ab 08:00 Uhr

Anmeldung bis Do., 29. September bei:
Bibliothek in der Zehntscheuer, Tel: 07044/9363-250 oder
Gerhard Mann, Tel: 07044/31079

Kindertheater – Die Urwald-Expedition
Eine musikalische Schatzsuche
für Kinder bis 10 Jahre
von und mit Christof und Vladi Altmann

Simba Sibu ist die sagenumwobene Stadt der Elefanten. Dort soll ein Schatz mit dem Geheimnis des Urwaldes verborgen liegen.
Mit dem Bus, dem Schiff und der Dampflok machen sich Miss Eve („von Beruf Detektiv") und Chris der Urwald-Forscher mitsamt den Kindern auf die Reise. Doch bevor das Geheimnis des Urwaldes gelüftet werden kann, gilt es zusammen eine ganze Reihe von Abenteuern zu bestehen. Die Kinder werden dabei ständig ins Geschehen mit einbezogen: da wird für die Schatzsuche eine Detektivausbildung absolviert, da wird geschnaubt wie ein Zebra, getobt wie die Affen, gekrächzt wie ein Papagei ...
Die Urwald-Expedition ist eine vergnügliche Schatzsuche mit Pfiff!
Dauer: ca. 55 Minuten

Mi., 12. Okt. 2022 – 16:00 Uhr – Festhalle Flacht –
Eintritt 4.00 €
Eintrittskarten-Vorverkauf in der Bibliothek

Konzert MATTHEO und die Bringer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Wir laden Sie recht herzlich ins Herrenhaus ein zu einem fetzigen Konzert. Nachdem leider die Gruppe „Senhor Blues" kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt hat, haben wir nun die bekannte Band MATTHEO & DIE BRINGER für den 7. Oktober verpflichten können. Auf ihrer Internetseite stellt sich die Gruppe so vor:

MATTHEO & DIE BRINGER nehmen Dich mit auf einen brett-coolen Rock'n'Roll-Trip. Zum Runterkommen und cool bleiben. Zum Durchstarten und Abheben. Holen Dich genau da ab, wo Du stehst. Und liefern immer einen Abend wie er sein soll. Mit knackigen Gitarrenriffs, einer feinen Dosis Party-Blues und Singer/Songwriter-Momenten. Die deutschen Texte sind nachdenklich, witzig, wütend. Die markante Stimme und die Bühnenpräsenz von MATTHEO begeistern. Seine fulminanten BRINGER überzeugen live mit kompaktem Sound, beeindruckender musikalischer Präsenz und Spaß.

Mit ihrer lässigen Mischung aus eigenen Songs und überraschenden Coverversionen gehören MATTHEO & DIE BRINGER zu den angesagtesten deutschsprachigen Live-Acts im Großraum Stuttgart.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Abend nicht entgehen und kommen Sie am Freitag, 07. Oktober ins Herrenhaus. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr. Eintrittskarten gibt's im Vorverkauf in der Bibliothek in der Zehntscheuer.

Wir freuen uns auf einen Abend mit Ihnen.
Ihr Förderkreis Kultur Weissach

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Heimatmuseum Flacht

Die Zeitung von 1967 …

LEONBERGER KREISZEITUNG
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG • AMTSBLATT FÜR STADT UND KREIS LEONBERG
Ergebnis der mittelfristigen Finanzplanung
Das ganze Volk soll Opfer bringen

Zufallsfund: Zeitung aus dem Jahr 1967

Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern. Dies dachte auch die Museumsleiterin in Flacht, als sie kurzerhand die vergilbte und zerfledderte Seite einer Leonberger Kreiszeitung im Altpapier entsorgen wollte, die als Verpackung für ein paar alte Stoffreste gedient hatte. Der Blick aufs Datum machte sie neugierig. Welche Nachrichten schafften es am Samstag, 8. Juli 1967 auf die Titelseite, als der Regierungssitz noch in Bonn und die Kreisreform Zukunftsmusik war?

Ausschnitt aus der LKZ vom 9.7.1967 mit Bericht über die Queen

Fotos: S.Kittelberger

„Ergebnis der mittelfristigen Finanzplanung: Das ganze Volk soll Opfer bringen"… Das kommt einem ja bekannt vor, durchfuhr es sie und traf auf weitere Themen, die heute zumindest so ähnlich immer noch aktuell sind: Die USA sprachen sich gegen einseitige deutsche Truppenkürzungen aus, Libyen hatte (nach dem Sechstagekrieg) die Ausfuhr von Erdöl an die BRD, die USA und England gestoppt und gekämpft wurde damals auch: im Kongo und in Vietnam. Der Blick auf das einziges Foto auf dem Titelblatt machte sie ebenfalls stutzig. Abgebildet war nämlich eine Persönlichkeit, die derzeit in den Medien omnipräsent ist: die noch jungendliche englische Königin Elisabeth II., die gerade dabei war, einen Weltumsegler mit dem Schwert zum Ritter zu schlagen. Über 50 Jahre ist das her – eine Ära, die nun endgültig zu Ende gegangen. Da bleibt einem nur noch übrig, mit Wehmut das Papier glatt zu streichen…

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé
Leonberger Straße 2
Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung mit Emmerich Kaiser 07044/32120
nächster Öffnungstag 02.10.2022
www.heimatmuseum-flacht.de
YouTube.com Channel Heimatmuseum Flacht
Museumsleiterin Susanne Kittelberger ist unter der Woche dienstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erreichbar
Telefon 07044/32109
E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de

Kirchen

Ökumene

Beten für den Frieden

Plakat: Ökumene Weissach

Evang. Kirchengemeinde Weissach

Kontakt
Pfr. Thomas Nonnenmann
Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle Di. 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

Erntedankfest 2022

Tagespruch zum Erntedankfest: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

(Psalm 145, 15)

Impuls der Woche
Man muss sein Brot mit gar nichts essen. Mit nichts als Licht und Luft bestreut. Gefühle, die man ganz vergessen,
Geschmack und Duft der Kinderzeit, sie sind im trocknen Brot beschlossen, wenn man es unterm Himmel isst.
Doch wird die Weisheit nur genossen, wenn man den Hunger nicht vergisst. (Eva Strittmatter, EG S. 929)

Sonntag, 2. Oktober 2022 Erntedankfest
10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst für die ganze Familie
Pfarrer Thomas Nonnenmann
Musik: Posaunenchor
Opfer für die Kinderspeisung im Kinderwerk Lima

Informationen zum Erntedankfest und zum Aktionstag „Grüner Gockel“
Ganz herzlich laden wir zum Erntedankfest am 2. Oktober in den Vereinsgarten ein.
(Bei ungünstigem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche und das Mittagessen und die Aktionen rund um den „Grünen Gockel“ im Gemeindehaus.)
Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem **Familiengottesdienst**.
Um 12 Uhr bieten wir ein leckeres **Mittagessen** an. Ab 12.45 Uhr gibt es einige **Stationen zum „Grünen Gockel“**, dem Umweltmanagement unserer Kirche (BUND CO2-Rucksack, mein ökologischer Fußabdruck, Basteln aus Abfall, Geldbeutel aus Tetra Paks, Probefahren Lastenfahrrad, Liedersingen, Spielstation für kleinere Kinder).
Ab 14 Uhr gibt es **Kaffee und Kuchen**.
Abgeschlossen wird unser Tag mit der **Erntedankserenade** um 19 Uhr in der Kirche.
In diesem Jahr gestalten wir den **Erntedankaltar** gemeinsam, bitte die **Erntegaben** direkt in den Gottesdienst mitbringen.
Wer größere Mengen von Erntegaben schon früher abgeben möchte, kann diese gerne am Samstag auf dem Sonnenhof abliefern. Unsere Erntegaben gehen an die Tafel in Leonberg.

Wochenveranstaltungen
Mittwoch, 28. September 2022
9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus
15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1**
im Gemeindehaus
16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2**
im Gemeindehaus

Mittwoch, 5. Oktober 2022
9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus
15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1**
im Gemeindehaus
16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2**
im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

Kinder- und Jugendarbeit

Die Spielstube Weissach startet wieder!
Eine kleine Gruppe Kinder trifft sich in einem schön eingerichteten Gruppenraum, wo zusammen gespielt, gesungen, gefrühstückt und gebastelt wird.
Jeden Dienstag und Mittwoch von 09.30 – 11.30 Uhr stehen unsere Türen in der Spielstube für Kinder von 18 Monaten bis zum Kindergarten offen.
Die Kinder können in entspannter Athmosphäre spielen und lernen, dass Mama/Papa nicht immer da sein muss. Wir Eltern wechseln uns mit der Betreuung gegenseitig ab, bis wir eine ehrenamtliche Helferin finden, die uns Eltern unterstützt um auch selbst mal zur Ruhe kommen zu können.

Fragen und Anmeldung:
Lena Tscherpel 01590 8687575 oder lena@tscherpel.de

Spielstube Weissach sucht Betreuer/In
Du hast Freude daran, dich mit Kindern (1 1/2 – 3 Jahre) zu beschäftigen z.B. spielen, singen, vorlesen, basteln ...?
Du hast 1–3 mal die Woche vormittags zwischen 9.00 – 11.30 Uhr für die Kinderbetreuung Zeit?
Dann bist du bei der Spielstube genau richtig! Wir suchen dich!
Belohnung! Strahlende Kinderaugen, Kinderlachen, Umarmungen ... und eine kleine Aufwandsentschädigung.
Interesse? Lena Tscherpel, 01590 8687575 oder lena@tscherpel.de
Träger: ev. Kirchengemeinde Weissach in Kooperation mit der Gemeinde Weissach

Ev. Kirche Musik

Erntedankserenade 2022

Plakate: Ev. Kirchengemeinde Weissach

CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten
1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de
Kassier: Andreas Stärkel, Tel. 31169, Vogelsangweg 28, Andreas.Staerkel@cvjmweissach.de
Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de
http://www.cvjm-weissach.de

Termine

Mittwoch, 28.9.
17.00 Uhr Mädchenjungscharsport, neue Sporthalle, Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
19.00 Uhr Teenkreis, Gemeindehaus

Donnerstag, 29.9.
18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
20.00 Uhr Hauskreis Strobel (14-tägig)
20.00 Uhr Move

Freitag, 30.9.
17.30 Uhr Bubenjungschar, 1. – 4. Klasse, Vereinsgarten

Sonntag, 2.10.
14.00 Uhr Sonntagskaffee, Vereinsgarten

Dienstag, 4.10.
17.30 Uhr Mittlere Mädchenjungschar (4. + 5. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
18.50 Uhr EK Sport Fußball (neue Halle)
19.00 Uhr Connected-Jugendkreis, Vereinsgarten
20.15 Uhr Badminton (gerade Wochen), Tischtennis (ungerade Wochen), Volleyball, neue Sporthalle

Plakat: CVJM Weissach

Veranstaltungen

Sommerabschluss-Gottesdienst EJW Leonberg
Am Sonntag, den 11.09., rundeten wir diesen großartigen EJW-Sommer mit dem Sommerabschluss-Gottesdienst ab.
Überwältigende 170 Personen machten sich an dem Abend auf den Weg nach Weissach, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Zum größten Teil Teilnehmende der Sommerfreizeiten, die den Abend für ein Wiedersehen nutzten.
Im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir den Abend bei knusprigen Pommes, Leckerem vom Grill sowie Eis ausklingen.

Foto: CVJM Weissach

Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarrbüro: Anneke Strickmann
Lerchenbergstraße 29
Mo. 08.00 -11.30 Uhr und Do. 08.00 – 11.30 Uhr
Tel. 07044/3021 – Fax 07044/3041
E-Mail: pfarramt.flacht@elkw.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044/31609

Kasualienvertretung:

24.09.2022 – 30.09.2022 Pfarrer Peter Mende
Telefon: 07152/ 51150
E-Mail: peter.mende@elkw.de

01.10.2022 – 07.10.2022 Pfarrerin Angelika Rühle
Telefon: 07152/31310
E-Mail: angelika.ruehle@elkw.de

Bei seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Thomas Nonnenmann aus Weissach
unter: 07044 - 31310 oder per Mail unter Thomas.Nonnenmann@elkw.de
In der vakanten Zeit, erfahren Sie über den Anrufbeantworter, zu den Sprechzeiten im Pfarramt oder über die Homepage wer für die Kasualien zuständig ist.
Ebenso dürfen Sie sich gerne bei Fragen an die 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden. Tel.: 07044 - 33595

Wochenspruch der kommenden Woche:
Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit *(Psalm 145,15)*

Mittwoch, 28. September
15.30 – 17.00 Uhr Konfirmationsunterricht im Nebengebäude der Laurentiuskirche

Sonntag, 2. Oktober –Erntedankfest–

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Berner
in der Laurentiuskirche
Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
Musik: Posaunenchor
Opfer: Konfi- Arbeit
Anschließend Ständerling

20.00 Uhr Friedensgebet in der Laurentiuskirche

Gemeindeleben I

Mein Name ist Elisabeth Berner. Ich bin Pfarrerin und wohne seit einiger Zeit mit meiner Familie wieder in Rutesheim, wo ich auch ursprünglich herkomme. Ab September 2022 übernehme ich innerhalb meiner Elternzeit einen 25%-Dienstauftrag im Dekanat Leonberg. In diesem Rahmen werde ich in den Kirchengemeinden Flacht und Gebersheim eingesetzt. In Flacht werde ich den Konfirmandenunterricht mit den dazu gehörenden Gottesdiensten übernehmen. In Gebersheim werde ich weitere Gottesdienste übernehmen und Ansprechperson für Trauerfälle und Beerdigungen im dortigen Seelsorgebezirk sein.
Ich freue mich auf das Jahr mit der Konfi-Gruppe in Flacht und hoffe, dass Sie als Gemeinde mithelfen, dass die Jugendlichen Ihre Kirchengemeinde lebendig erleben können und den Glauben an Jesus als etwas Lohnenswertes kennenlernen.
Elisabeth Berner

Kontakt:
Elisabeth.berner@elkw.de

Foto: E. Berner

Wir begrüßen den neuen Konfirmandenjahrgang und wünschen ihnen eine spannende und gesegnete Konfirmandenzeit:
Julius Bransch, Anna-Lena Dietter, Timm Feyler, Mia Gohl, Philipp Hämmerling, Paula Jordan, Moritz Keck, Anna Knaisch, Johanna Läpple, Andre´ Laqua, Tom Neukamm, Mats Philippin, Levi Schwarz, Finn Zuleck.

CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender: Uli Gommel
Tel. 07044 939183, E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de
2. Vorsitzende: Christine Jäckle
Tel. 07044 33977, E-Mail: christine.jaeckle@cvjmflacht.de
Jugendreferentin: Friederike Auracher
Mobil: 0176 66552806,
E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de
www.cvjmflacht.de

Donnerstag, 29.09.22
18.00 Uhr Bubenjungschar „Adler“ (3. u. 4. Klasse)
18.15 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (5. – 7. Klasse)
20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 30.09.22
20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 04.10.22
17.00 Uhr B.O.S.S. (Jungscharsport für Jungs 1. – 4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Flamingos“ (1. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Die wilden Hühner“
(2. u. 3. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Bambis“ (4. u. 5. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Kuhle Koalas“ (6. u. 7. Klasse)

Eichenkreuzsport Handball
18.15 Uhr B-Jugend
20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 05.10.22
17.30 Uhr Bubenjungschar „Eichhörnchen“ (1. u. 2. Klasse)
19.00 Uhr Mädchentreff

Friedensgebet
Am Sonntag, **2. Oktober 2022** findet das Friedensgebet in der Flachter Kirche **nicht statt**.

Die neuen Termine werden folgen!

Plakat: CVJM Flacht

Projektehaus-Flacht

Kontaktdaten ProHa

Programm – Berichte – Informationen
projektehausflacht.com

Projektehaus-Leitung
Damaris Läpple

Projektehaus-Belegungen
Britta Köhler
0163-1756729
proha@cvjmflacht.de

Abt. Jugendliche

Plakat: CVJM Flacht

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Evangelisch-methodistische Kirche

Kontakt
Pastor Walter Knerr | Bachstr. 29 | 71287 Weissach
Tel.: 07044/31586 | E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de
Communi-App:
https://emkweissach.communiapp.de/page/main

Wort zur Woche
Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das unvergängliche Leben ans Licht gebracht. Darum geht es in der Guten Nachricht. (1. Timotheus 1,10b)

Wir laden ein
Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

30.09. bis 02.10.: Gemeindefreizeit im Haus Lutzenberg in Althütte

Samstag, 1. Oktober
19.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Kirche Weissach
30 Minuten Innehalten | Beten | Stille
in Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und für ein friedliches Miteinander in der Welt

Sonntag, 2. Oktober – 16. So. n. Trinitatis
Wegen der Gemeindefreizeit findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst in der Friedenskirche statt.

Dienstag, 4. Oktober
14.30 Uhr Dienstagstreff – für Ältere und Interessierte:
„Danken ... nicht nur für die Ernte“

Vorschau

Sonntag, 9. Oktober – Erntedankfest
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Pastor Walter Knerr
anschl. gemeinsames Mittagessen
Weil unsere Gemeindefreizeit auf den Erntedanksonntag fällt, feiern wir das Erntedankfest in diesem Jahr erst am 9. Oktober. Gaben für den Erntedanktisch können am 7. und 8. Oktober bis zur Mittagszeit in der Friedenskirche abgegeben werden. Sie sind nach dem Fest für das Seehaus in Leonberg bestimmt. Wir freuen uns, dass eine Gruppe von dort am Gottesdienst teilnehmen wird. Nach zwei Jahren Pause wird es nach dem Gottesdienst endlich wieder ein gemeinsames Mittagessen geben. Sie sind herzlich eingeladen, einen Nachtisch dazu beizusteuern.
Für unsere Planung ist es eine Hilfe, wenn sich alle Teilnehmenden per E-Mail, Communi-App oder Eintrag in die in der Friedenskirche ausliegende Liste für das Mittagessen anmelden würden.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Plakat: EmK Weissach

Kinder und Jugend

Neues Kindergarten- und Schuljahr 2022/2023
1, 2 und 3 – so schnell fliegt die Sommerzeit vorbei –

Das neue Kindergarten- und Schuljahr 2022/2023 hat bereits begonnen und bedeutet für viele Familien einen weiteren Meilenstein mit dem Kind gemeinsam zu gehen. Zusammen spielen, die Welt entdecken, malen und basteln, lachen, Spaß haben, singen und tanzen – all das und mehr erwartet die Kinder in den Kindertageseinrichtungen & Schulkindbetreuungen der Gemeinde Weissach.
– Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen –
(Henry Matisse)
Das Sachgebiet Kinder, Jugend & Familie wünscht allen Kindern & Familien einen großartigen Start und eine aufregende Zeit mit unvergesslichen Momenten in unseren Einrichtungen!

Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Erreichbarkeit Katholisches Pfarramt

Leitender Pfarrer: Pater Gasto Lyimo
Telefon: 01520 2391009, gastopeter.lyimo@drs.de

Ansprechpartner: Pater Chidi Emezi
Telefon: 0176 36542569, chidi.emezi@drs.de
(auch in dringenden seelsorglichen Notfällen)

Gemeindereferentin: Claudia Vogelmann
Telefon: 0157 39356036, claudia.vogelmann@drs.de

Katholisches Gemeindezentrum, Grabenstraße 6
Pfarrbüro: Sandra Radermacher
Telefon: 07044 31331, Fax: 07044 32511
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
stclemens.weissach@drs.de
www.clebora.de

Gottesdienste

Donnerstag, 29. September
9.00 Uhr Morgenmesse in Weissach, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Samstag, 1. Oktober
19.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Evangelische Kirche in Weissach

Sonntag, 2. Oktober (27. Sonntag im Jahreskreis)
L1: Hab 1,2–3; 2, 2–4; L2: 2 Tim 1,6–8.13–14; Ev: Lk 17, 5–10
9.00 Uhr Wort–Gottesdienst in Rutesheim mit Gemeindereferentin Claudia Vogelmann
10.45 Uhr Wort––Gottesdienst in Weissach mit Gemeindereferentin Claudia Vogelmann

Dienstag, 4. Oktober
8.30 Uhr Morgenmesse in Rutesheim

Donnerstag, 6. Oktober
9.00 Uhr Morgenmesse in Weissach, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Aus der letzten KGR Sitzung am 21.09.2022

Ehrung
Barbara Bartholomäi wurde für ihre 20–jährige KGR–Tätigkeit mit einer Ehrennadel und einem Blumenstrauß geehrt. Der KGR bedankte sich bei ihr für ihr enormes, langjähriges Engagement und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Am Ende der Sitzung wurde ihr Jubiläum mit einem Umtrunk gefeiert.

Aus dem Kirchenjahr
- Der **ökumenische Gottesdienst** in der evangelischen Kirche Flacht, ursprünglich zur Ausstellungseröffnung des Heimatmuseums geplant, war ein weiteres gelungenes gemeinsames Zeichen. (die Kollekte ging an die Leonberger Tafel)
- Abhängig von der aktuellen Corona–Situation ist nächstes Jahr eine **Sternsinger–Aktion** geplant. Ein neues Sternsinger–Team trifft sich demnächst mit dem bisherigen Sternsinger–Team zur Übergabe.

Glaubensleben
- Nicole Bruss initiiert einen **Generationentreff**, der Begegnungsmöglichkeiten für Senioren und Familien schaffen soll. Eine Kooperation mit der evangelischen und methodistischen Kirche ist angestrebt.
- Für die **Ministranten** ist ein weiteres Treffen mit Pater Gasto und dem neuen Jugendreferenten Martin Umstetter geplant.
- Die Termine für die **Familien– und Kinderkirche** werden künftig in den Gottesdienstkalender aufgenommen.
- Der **Ausflug der ClemenTeens nach Stuttgart** ins Bibelmuseum und in das Museum der Illusionen findet statt.

Organisatorisches
- Es werden Maßnahmen diskutiert, wie die Kirchengemeinde **Energiekosten sparen** kann. Bspw. soll die Raumtemperatur in Gemeindehaus und in der Kirche reduziert werden, auch soll der Schaukasten nachts nicht mehr beleuchtet werden und Teilbeleuchtungen in der Kirche sollten ebenfalls eingespart werden.
- Herr Brügger informiert über den aktuellen Stand zum **schadhaften Sockelputz** an der Außenmauer rund um den Jugendraum. Der Schaden wurde mit Fotos dokumentiert und die Mängel sind fristgerecht vor Ablauf der Gewährleistungsfrist angezeigt.
- Die Initiative **„Faire Gemeinde“** wird besprochen und es werden Kriterien diskutiert, wie sich die Kirchengemeinde nach dem Ansatz „nachhaltig und fair“ ausrichten kann.
- Das **Helferfest** findet am 14.10.22 statt und wird bereits organisiert.
- Das **Spendenprojekt „**St. Luke Primary School für stumme und taube Kinder in Ngorongoro Endulen in Tansania“ zum runden Geburtstag von Pater Gasto wird mit einer Spende unterstützt.
- Der **Austausch der ökumenischen Gremien** fand erfolgreich am 19.07.22 statt. Der nächste Austausch ist für Sommer im katholischen Gemeindehaus geplant.
- Nach Abschluss des Stellenausschreibungsverfahrens wird **Frau Bruss** als Kirchpflegerin weiter beschäftigt.

Veranstaltungen

Save the date – ein Ausblick auf Oktober

Samstag, 8. Oktober: 16.30 Uhr **Familienkirche zu Erntedank** in St. Clemens.

Sonntag, 9. Oktober: 14.30 Uhr **Senioren–Nachmittag** der Bastelfrauen im Gemeindehaus statt. Es gibt Kaffee & Kuchen sowie Zwiebelkuchen und neuen Wein.

Gottesdienst zu Erntedank:
Sonntag, 9. Oktober, um 9.00 Uhr in St. Clemens.

Samstag, den 15. Oktober: 9.00 Uhr **ökumenische Frauenfrühstück** in der Friedenskirche der EmK in Weissach.
Näheres folgt in Kürze.

Rückblick – Ausflug der ClemenTeens nach Stuttgart
Letzten Samstag haben wir einen Ausflug nach Stuttgart gemacht. Die Fahrt mit dem Bus und der S–Bahn war ganz schön aufregend. Zuerst gingen wir ins bibliorama, wo es eine spannende Führung gab. Als wir eine alte Druckpresse vorgeführt bekamen, staunten wir nicht schlecht, wie schwer die alten Bleibuchstaben sind.

Auch die Sonderausstellung hat uns beeindruckt, weil wir in unterschiedlichen Kinderbibeln blättern durften und selbstgemachte Trickfilme zu Bibelgeschichten anschauen konnten. Im Bibelmuseum gab es zahlreiche Stationen zum Staunen und Ausprobieren. Eine Harfe spielte wie von Zauberhand, auch konnte man einen virtuellen Spaziergang durch die Gegend rund um den See Genezareth machen.
Nach einer Vesperpause ging es für uns weiter zum Museum der Illusionen. Dort gab es viele Sinneseindrücke und optische Täuschungen, die uns verblüfft haben. Man konnte vieles ausprobieren und Teil der Illusion werden. Wir hatten viel Spaß beim Erkunden. Vor dem Heimweg haben wir uns zum Abschluss noch ein Eis gekauft. Es war ein sehr schöner und interessanter Tag!
Alexandra

Foto: ClemenTeens

Aktuelles

Der Monat der Weltmission beginnt im Oktober
Der Monat der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Kath. Kirche weltweit und findet traditionell im Oktober statt. Höhepunkt ist in diesem Jahr der **23. Oktober 2022**, der **Sonntag der Weltmission**. Er steht unter dem **Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben"** aus dem 29. Kapitel des Jeremiabuchs. Um die im 19. Jahrhundert entstandenen missionarischen Initiativen besser zu koordinieren, rief Papst Pius XI. 1926 erstmals den Weltmissionssonntag aus. Jedes Jahr wird seither in rund 100 Ländern für die soziale und pastorale Arbeit der katholischen Kirche in den 1100 ärmsten Diözesen der Welt gesammelt.

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben"
Der Brief des Propheten Jeremia erzählt davon, dass in der Fremde auch unter schwierigen Bedingungen neue Formen entstehen, den Glauben zu leben. In Kenia lässt der Wunsch nach einem besseren Leben viele Menschen vom Land in die Hauptstadt Nairobi ziehen. Rund 60 % der Stadtbevölkerung Nairobis leben in großen Slums auf nur 6% der Stadtfläche. Die wachsende Urbanisierung stellt auch die kenianische Kirche vor viele Herausforderungen.

Großstadtpastoral
Die missio-Aktion zeigt, wie Christen/innen in Nairobis ärmeren Stadtteilen neue Wege finden, ihren Glauben zu leben. Anstelle der früheren Großpfarreien, zu denen die Gläubigen hinkommen mussten, sind in vielen Vierteln kleinere gemeinschaftliche Strukturen entstanden, und zwar dort, wo die Menschen konkret leben.
Dazu gehören die kleinen christlichen Gemeinschaften, in denen sich Gläubige regelmäßig zum Gebet treffen, sich aber auch gegenseitig unterstützen. In konkreten Geschichten stellt missio Menschen vor, die mit Ideenreichtum und Mut ihr Leben in der Großstadt meistern. Sie organisieren sich in ihrer Nachbarschaft, sind solidarisch und helfen Schwächeren. Die kath. Kirche mit ihrem gut organisierten Netzwerk unterstützt sie dabei.

Sie können den Monat der Weltmission auch zu Hause feiern – mit der missio@home-Tüte!
In der Tüte finden Sie: Kurzandachten für die ersten 3 Wochen im Oktober, Gebetskarte, Teelichtbanderole, Rezepthefte-chen mit kenianischen Gerichten, Rätsel-Wimmelbild „Wo ist Schwester Mary? Auf der Suche in Kibera", 23 Tagesimpulse, Segensbändchen, Spendentüte.
Die Tüten liegen hinten in der Kirche für Sie bereit. Sie selbst oder jemand den Sie kennen ist nicht gut zu Fuß? Melden Sie sich, wir bringen die Tüte gerne persönlich vorbei!

Plakat: missio

Kinder und Jugend

Rückblick:
Gruppenleiter-Wochenende der Seelsorgeeinheit
27 motivierte GruppenleiterInnen aus der Seelsorgeeinheit CleBoRa und unser neuer Jugendreferent Martin Umstetter düsten am Freitag, den 16. September, an den Bodensee, für unser Gruppenleiter-Wochenende.
Dort fanden wir unsere Bleibe auf einem Campingplatz direkt am Wasser in Horn. Aufgrund einbrechender Kälte waren wir aber sehr froh, dass wir alle in einem Haus nächtigen konnten. Zunächst ließen wir es sehr entspannt angehen, also verbrachten wir den Freitagabend mit angeregten Gesprächen und lernten uns und unsere Lieblingsspiele kennen. Erste Spaziergänge zum See waren auch mit dabei.
Den Samstag starteten wir mit einer produktiven Planungssession für die Aktionen im kommenden Jahr. Anschließend genehmigten wir uns eine Pause. Trotz kaltem Wetter und schlammigen Verhältnissen hatten einige von uns Spaß beim Kanufahren auf dem See. Andere machten es sich beim Musizieren gemütlich. Nach einem Sonnenbad wurde nochmal ordentlich geplant. Den Abend, manche auch die Nacht, verbrachten wir erneut mit quatschen, lachen und spielen.

Foto: CleBoRa

Am Sonntag besuchten wir einen Gottesdienst und wurden dort herzlich von der Gemeinde empfangen. Zum Abschluss machten wir ein Teambuilding Spiel, wobei man wirre Schafgeräusche und klatschende Hände gehört haben soll.
Und schon war das Wochenende, inklusive köstlichem Essen, guter Gemeinschaft und effizienten Absprachen vorbei. Wir freuen uns auf die zukünftigen Aktionen und über unsere Unterstützung von Martin. *(Bericht: Lena Breier)*

Herzliche Einladung – Familienkirche zu Erntedank

Plakat: Stefan Gering

Adventgemeinde

„Der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und ist dabei geduldig, bis sie empfange den Frühregen und Spätregen."
(Jakobus 5,7)

Ernte ist Lohn für Mühe und Fleiß. Vorausgegangen ist ein emsiges und fleißiges Schaffen von früh bis spät. Der Mensch hat sein Werk getan; was danach geschieht, ist seinem Einfluss entzogen. Doch er bangt um den Erfolg seiner Arbeit. Da wird es manchmal schwer, geduldig auszuharren. Aber es hilft kein Aufbegehren, denn Ernte schafft keiner aus eigener Kraft. Wachstum und Gedeihen gibt Gott – auch heute noch und trotz der modernsten landwirtschaftlichen Produktionspläne und Anbaumethoden. Wachstum und Gedeihen lassen sich nicht erzwingen, nicht im Voraus berechnen. Wir sehen heute vieles zu sehr vom materialistischen Standpunkt, weil wir nur noch selten eine Beziehung zum Säen und Ernten haben. Wir kaufen, was andere gesät, geerntet und eingebracht haben. Das tägliche Brot ist für uns etwas ganz Selbstverständliches geworden, und es kommt uns nicht mehr so recht in den Sinn, dass wir dafür dankbar sein sollen. Trotz modernster Landwirtschaft müssen wir eingestehen: Dass der Samen aufgeht oder der Baum Frucht bringt, können wir zwar unterstützen, aber nicht erzwingen, denn das ist Gottes Geschäft. ***„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht."*** (1. Mose 8,22) **Für diese Zusage Gottes gebührt IHM unser großer Dank!**
Gottesdienst nach Vorgaben der Landesregierung BW.

Samstag (Sabbat) 1. Okt. 2022:
9:30 Uhr Bibelstudium; 10:40 Uhr Predigt: R. Franzke.
Wir feiern Erntedank.

Weitere Predigten: **HopeTV, Satellit ASTRA** und **Kabel** (Vodafone) Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **live Gottesdienst** Sa. ca. 10:45 Uhr über **Internet:** https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/

Logo: HopeTV

Neuapostolische Kirche Weissach

Termine

Mittwoch, 28. September 2022
20:00 Uhr Gottesdienst
Bibeltext aus 1. Mose 28, 12: „Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder."

Sonntag, 02. Oktober 2022
10:00 Uhr Erntedank – Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Sachsenheim

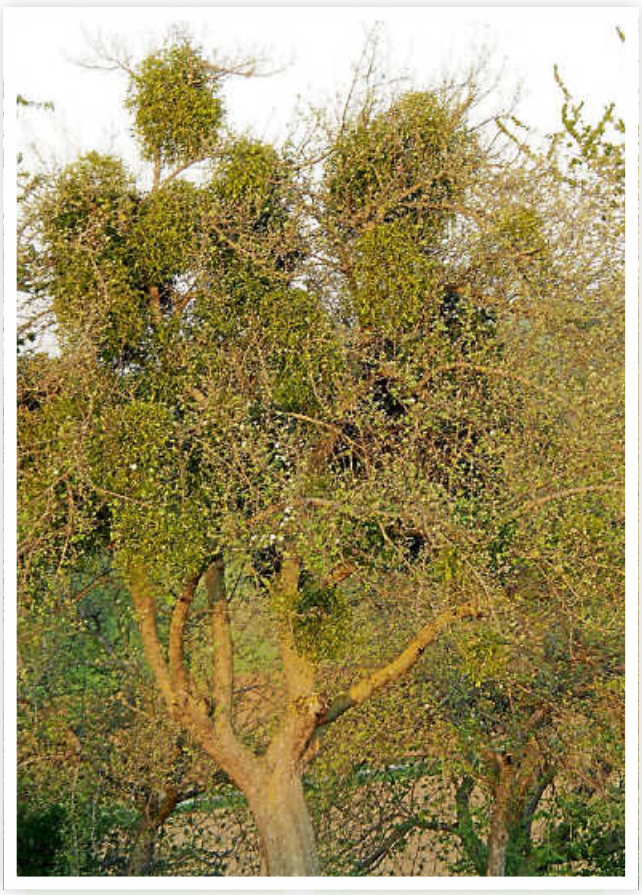
Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, die Regelungen zum Infektionsschutz zu beachten. Der Gottesdienst wird in der Regel auch per YouTube übertragen. Weitere Informationen zur Übertragung und zum Infektionsschutz finden Sie auf unserer Webseite nak-weissach.de

Vereine

Bund für Umwelt & Naturschutz

Unseren Streuobstwiesen geht es schlecht!
Der Herbst ist gekommen und die Hitze ist vorbei. Es regnet und das Gras ist wieder grün. Die Obstbäume hängen voller Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Quitten und Nüssen. Die Natur hat sich erholt und es ist wieder alles bestens, oder? Leider nicht!
Wir vom BUND (Streuobstwartin, Biologin und Landschaftsgärtnerin) haben uns die Zeit genommen und den Zustand der

Streuobstwiesen = schützenswerte Biotope für die Artenvielfalt, näher untersucht.
Das erste Erschrecken: 408 von vormals 880 als Streuobstwiesen bekannte Flurstücke rund um Weissach und Flacht sind zu Wald, Hecken oder reinen Wiesen geworden. **Innerhalb einer Dekade haben wir 46 % der Streuobstwiesen verloren.** Auch der Zustand der verbliebenen Streuobstwiesen verheißt nichts Gutes. **Von den 5.239 erfassten Obstbäumen sind knapp 40 % stark geschädigt oder bereits abgestorben.** Vor allem die Apfel- und Zwetschgenbäume stehen sehr schlecht da. Wurden sie nicht gepflegt, so sind sie fast alle deutlich geschädigt und auch bei den gepflegten Apfelbäumen hat der Hitzesommer heftige Spuren hinterlassen. Ein ungepflegter Apfelbaum vergeudet seine verbliebene Energie in zu viele neue Triebe und verausgabt sich damit, oder den Bäumen werden durch Misteln die Energie entzogen. Birnbäume sind weniger geschädigt und kommen auch gut ohne Baumpflege zurecht (Ausnahme Mistelbefall), genauso wie die Nußbäume und viele bereits ältere Kirschbäume.



Überlebenskampf wegen starkem Mistelbefall.

Erfreulich war, dass immerhin 655 Jungbäume gepflanzt wurden. Ohne regelmäßiges Gießen hat allerdings kein Jungbaum den Sommer überstanden.

Streuobstwiesen gelten als schützenswerte Biotope und doch wird ihnen wenig Aufmerksamkeit geschenkt.
Für jeden abgestorbenen Baum muss ein neuer Baum gepflanzt werden und die vorhandenen Bäume müssen mindestens 2 mal in 5 Jahren geschnitten werden. Manche Besitzer sind aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage, ihre Bäume zu pflegen. Dankenswerterweise hat die Gemeinde Weissach im letzten Winter viele Bäume gepflegt.
Mit der Hauptgrund für die schlechte Lage der Streuobstwiesen ist allerdings die Absenkung des Grundwasserspiegels. Zu große Hitze, zu wenig Regen und ein zu großer Wasserverbrauch durch eine immer mehr ansteigende Bevölkerungszahl und Industrie entziehen den Bäumen immer mehr die Lebensgrundlage.

Helfen Sie mit, unsere Streuobstwiesen zu erhalten!
Unser BUND Team:
Dr. Angelika Brümmer, Birgit und Johanna Clauß

Streuobswiese *Fotos: Johanna Clauß*

DRK Ortsverein Weissach-Flacht

Sozialarbeit

Seniorentreff am Mittag
Der Seniorentreff am Mittag ist unser Angebot für alle, die Gesellschaft suchen und dabei auch noch0 eine Kleinigkeit zu sich nehmen möchten. Wir freuen uns immer auf ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern und auch auf neuen Gäste! Wir treffen uns **immer dienstags, auch in den Ferien!**

Ort:
Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift, Flacht (Sandweg 10)

Zeiten:
- Geöffnet von 10:00 bis 13:00 Uhr
- Essen gibt's zwischen 11:30 und 12:30 Uhr
- Anmeldung / Bestellung (auch Fahrservice) zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
- Nur telefonisch unter 0151 65493458

Eine kleine Speisekarte finden Sie auf unserer Internetseite unter Angebote / Sozialarbeit / Seniorentreff.

Freundeskreis Rosa-Körner & Otto-Mörike-Stift

Termine des Freundeskreises KW 39
E-Mail: rosa.otto@web.de, Tel.: 07044-903210
Büro Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9:00-12:00 Uhr

Café Rosa
Dienstag, 4. Oktober 2022
14:30 – 17:00 Uhr, das Café Rosa im evangelischen Gemeindehaus hat geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Café Otto im Otto-Mörike-Stift
Dienstag, 4. Oktober 2022
14:30 – 17:00 Uhr, das Café Otto hat geöffnet.
Es gibt Kaffee und Kuchen.
ab 14:30 Uhr, der Handarbeitskreis trifft sich.

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.

SingArt

Neues Chorprojekt ist gestartet!

Die Proben zu unserem **neuen Frauen-Chorprojekt „Frauen furioso“** haben begonnen und finden jeden **Montag von 19:30 bis 21:30 Uhr** im Sängerheim in Weissach, Bachstraße 35, statt. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem musikalischen Projekt und heißen alle neuen Sängerinnen ganz herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen! Ein Einstieg in das Chorprojekt ist jetzt noch möglich.

Am Montag, 3. Oktober findet aufgrund des Feiertags keine Chorprobe statt. Wir treffen uns wieder zur nächsten Probe am **Montag, 10. Oktober.**

– Singen so gut wie Fitnessstudio –

Wer keine Lust hat, sich beim Sport abzurackern, der hat Grund zur Freude: Einer neuen Studie zufolge können sich Singen und Musizieren nämlich genauso positiv auf die mentale Gesundheit auswirken – die Effekte auf die Psyche seien mit denen von Fitnesstraining vergleichbar.

Wenn du also Lust hast, mit uns zu singen und bei unserem Projekt mitzumachen dann komme einfach bei unserer Probe vorbei. Dies ist eine gute Gelegenheit, um jetzt noch einzusteigen. Wir freuen uns auf dich!

Unser Motto ist: **Fetzig – modern – fröhlich!** Singen auf hohem Niveau und dabei viel Spaß haben!

Mit unserer neuen Chorleiterin Eva Württemberger gehen wir unter dem Motto „Frauen furioso“ musikalisch der Frage nach, was „Frau sein“ in vergangenen Zeiten, aber auch heute, bedeutet.

Liebe, Leid, Leidenschaft, Wandlungsfähigkeit und Wissensdurst haben Frauen zu allen Zeiten angetrieben. Mit Rock, Pop- und Soulklängen, aber auch mit zarten, klassischen Kompositionen möchten wir „furiose“ Geschichten erzählen. Sei auch du dabei!

Die Strudelbachspatzen

Der Kinderchor startet wieder!

Die Strudelbachspatzen starten ins neue Schuljahr. Am morgigen Donnerstag, **29. September** geht es wieder los!

Die Kinderchorgruppen finden ab diesem Datum immer **donnerstags** zu folgenden Uhrzeiten statt:

Gruppe 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse): 17:00 – 17:30 Uhr

Gruppe 2 (ab 2. Klasse): 17:30 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die Lust haben zu singen. Der ideale Zeitpunkt, um neu einzusteigen!

Infos gibt es bei Chorleiter Jonas Kronmüller,
E-Mail: jonas.kronmueller@gmx.de

VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V.

Die Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V. bieten im Rahmen einer Kooperation mit den Grundschulen Flacht und Weissach eine

Akkordeon – AG

für die Schüler der 2. Klassen an.

Zu Beginn des neuen Schuljahres im September ist eine ***Schnupperstunde*** an der jeweiligen Grundschule geplant.

Kinder der Akkordeon – AG des vergangenen Jahres stellen zusammen mit der Akkordeonlehrerin das Instrument näher vor. Sie selbst können das Instrument dann auch direkt ausprobieren und versuchen ihm die ersten Töne zu entlocken.

Sollte sich Ihr Kind für die AG entscheiden, hat es die Möglichkeit bis zu den Osterferien zu testen, ob ihm das Musizieren mit dem Akkordeon Spaß macht. Ein Leihinstrument wird gegen eine geringe Gebühr gestellt; die Kosten für die Musiklehrerin übernehmen die Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach.

Die AG wird voraussichtlich im Anschluss an den Schulunterricht einmal wöchentlich stattfinden.

Weitere Informationen zur AG können Sie und alle Unentschlossene auch direkt telefonisch mit Frau Schiller (01573/0956607) erfragen.

Sie erläutert Ihnen gerne die Vorzüge des Musizierens mit diesem Instrument.

Plakat: hhf

Kleintierzüchterverein Weissach e.V.

www.ktzv-weissach.de / info@ktzv-weissach.de

Informationen –
Vermietung einer Parzelle für Kleintierzucht

Eine unserer Parzellen in der Zuchtanlage steht zur Vermietung frei. Du hast Interesse an unserem Hobby der Kleintierzucht? Dann melde Dich bei unserem ersten Vorstand Marco Grafmüller oder komm einfach an unserer Vereinsversammlung vorbei.

Informationen – Ausstellungsleitung

Ab sofort liegen die Meldebögen für unsere Lokalschau am 15. und 16. Oktober im Vereinsheim zur Abholung bereit. Diese sind bis zum 02.10.2022 im Vereinsheim oder bei der Ausstellungsleitung zurückzugeben. Für weitere Fragen steht die Ausstellungsleitung, Anja Schuler, jederzeit zur Verfügung.

Alle Aussteller sollen sich über die aktuellen AAB (Allgemeine Ausstellungsbedingungen) informieren bzw. die AAB auf dem Anmeldemögen beachten.

Termine – Rund um die Lokalschau 2022

12.10.2022 – 18:00 Uhr – Aufbau
14.10.2022 – 17:00 Uhr – 18:00 Uhr – Einliefern der Tiere
15.10.2022 – 17:00 Uhr – Ausstellung
16.10.2022 – 11:00 Uhr – Ausstellung
16.10.2022 – 16:00 Uhr – Ausliefern der Tiere
17.10.2022 – 18:00 Uhr – Abbau

Informationen – Zuchtwart Geflügel
Die nächste und letzte Impfung gegen NCD, für dieses Jahr, erfolgt am 08. Oktober 2022 um 09:00 Uhr im Vereinsheim. Hier werden auch die Impfbescheinigungen ausgegeben. **Bitte das Datum vormerken!**

Informationen – Stammtische des KTZV Weissach
Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte, endlich ist es wieder soweit und wir können unsere Stammtische am Sonntag und Montag im gewohnten Stil anbieten. Wir wollen am Handwerkstammtisch immer wieder, mal was Kleines, mal was Großes an warmem Essen anbieten. Selbstverständlich sind Neu- und Hobbyzüchter herzlich eingeladen und haben hier die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder einfach nur zuzuhören.

Plakat: Grafmüller, Marco

Informationen – Termine KTZV Z294
Sa., 08.10.2022 – 09:00 Uhr – Geflügelimpfung
Sa., 15.10.2022 – 17:00 Uhr – Lokalschau
Sa., 15.10.2022 – 11:00 Uhr – Lokalschau
Mo., 31.10.2022 – Kirbe am Backhäusle
Sa., 10.12.2022 – 19:30 Uhr – Vereinsversammlung
und Weihnachtsfeier
Sa., 18.02.2023 – Jahreshauptversammlung
Wir werden euch weiter informieren und bleibt alle gesund.
Eure Vorstandschaft

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht

Vortrag
Heute, 28.9.2022 um 15 Uhr gibt es im Otto-Mörike einen Vortrag der Malteser „Vor- und Nachteile eines mobilen Notrufs".
Der Vortrag ist kostenlos. Gäste sind willkommen.
Allen eine gute Woche.
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

Vereinsgarten – Sonntagscafé
Wir feuen uns Sie am 01. Oktoberber ab 14:00 Uhr wie gewohnt zum Sonntagscafé begrüßen zu dürfen. Seien Sie nochmal, zum Herbstanfang dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereinsgarten – Mittwochstreff – ENTFÄLLT
Am 28.08.2022 ab 18 Uhr findet normalerweise der nächster Mittwochstreff in unserem Schul- und Lehrgarten, mit leckerer Verpflegung, im OGV Flacht statt. Diesen müssen wir leider AUSFALLEN lassen.

Vereinsgarten – Vorankündigung – Obsttag
Am 15.10.2022 findet unser jährlicher Obsttag statt. Näherer Information folgen in der nächsten Ausgabe.

Vereinsgarten – Pflegearbeiten im Vereinsgarten
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die stets fleißig bei Pflegearbeiten im Vereinsgarten mithelfen und mitwirken. Vielen, vielen Dank hierfür!

Information – Gartenschau Eppingen 2022 und Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022
Habt Ihr Lust auf einen Besuch bei der Gartenschau oder Landesgartenschau? Unter der Nummer 0173 2300415 steht euch Reiner Eckert vom OGV Weissach e.V. , für ermäßigte Eintrittkarten, jederzeit zur Verfügung. Hier könnt ihr bequem und einfach die Karten bestellen. Vielen Dank für diese Unterstützung.
Eure Vorstandschaft – Jacqueline und Bernd – und Ausschuss

Ski- und Freizeitclub Flacht e.V.

Der Skiclub feiert und alle feiern mit!
Am Samstag, den **01.10.2022** ist es endlich soweit: Nachdem wir zwei Jahre sowohl auf die Jagatee-Party als auch auf das Seefest verzichten mussten, feiern wir endlich wieder eine tolle Skiclub-Party!
Wir laden alle recht herzlich zu unserem ersten **Hock am Berg** an der **Vorbergblickhütte** ein. Wir feiern bei Bier, Wein und Prosecco in und um die Schirmbar herum, es gibt Musik mit DJ Hendrik und auch für den Hunger haben wir vorgesorgt. Ein Feuertisch, an dem sich bequem stehen lässt, sorgt für wohlige Wärme und bei ganz schlechtem Wetter bauen wir Zelte auf.
Wir freuen uns auf recht viele Besucher!
Die Vorstandschaft

TC Weissach-Flacht

Jugend-Vereinsmeisterschaft 2022
Auch dieses Jahr wurde der Vereinsmeister der Jugend gekrönt. Gespielt wurde in den Altersklassen U10, U12 und U15. Die ersten Spiele konnten noch draußen ausgetragen werden aber durch den einsetzenden Regen musste man später in die Halle ausweichen.

Gewonnen haben:
U10
Platz 1: Lia Rebmann
Platz 2: Anni Schneider
Platz 3: Julian Kopp
U12
Platz 1: Lisa Meinzer
Platz 2: Felix Grimm
Platz 3: Charlotta Kauls
U15:
Platz 1: Felix Körner
Platz 2: Julian Heitz
Platz 3: Finn Zuleck
Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmer.

U12

U15 *Fotos: Ralf Eberhardt*

TSV Flacht

Fußball – Aktiv

TSV Merklingen – TSV Flacht 6:0 (2:0)
Keine Gegenwehr beim Auswärts-Debakel!
Der TSV Flacht erwischte einen rabenschwarzen Tag beim Spiel auf dem Kunstrasenplatz in Merklingen. Schon in der Anfangsphase muss Jonas Welting mit Fußabwehr klären. Der TSV Flacht wird gleich in die Defensive gedrängt und vernachlässigt komplett das Zweikampfverhalten. Nach zwanzig Minuten wird der Zusammenprall im Strafraum als Stürmerfoul gegen die Gäste gewertet. Im Verlaufe des Spiels glänzt der Unparteiische mit lockerer Handhabung von Gelben Karten und einem arroganten Auftreten. In der 27. Minute erzielt man durch Direktspiel über die Flügel das 1:0. Aus einer abseitsverdächtigen Position muss man noch vor dem Seitenwechsel den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Gleich zu Beginn der zweiten 45 Minuten wird die Abwehr zum Gegner mit dem 3:0 bestraft. Die Gäste laufen weiterhin nur nebenher, das zieht sich vom Mittelfeld bis zu der Abwehrreihe hin. Der TSV Merklingen kann schalten und walten wie ihm beliebt und dies macht man mit einem Doppelschlag (55. / 60.) zum 5:0 deutlich. Bei den Gästen war kein Spielsystem zu erkennen, man war in allen Belangen unterlegen. Die Freiräume im Mittelfeld nutzt der Gastgeber konsequent aus, so auch in der 85. Minute zum 6:0-Endstand.
Der TSV Flacht hat die Tugenden für ein erfolgreiches Auftreten nie aufrufen können. Einstellung, Disziplin und Zweikampfverhalten waren nicht vorhanden.
TSV Flacht: Welting, Knapp (58. Platzke), Laskowski, Konsek, Küppers, Schwenker (75. Meyden), P. Essig, Schmid (68. S. Göksügür), Henrich, P. Binder (58. Thüringer), Kamwiziku.
Jetzt stehen beim TSV Flacht zwei Heimspiele auf dem Programm. Am kommenden Sonntag ist der Gegner die SVGG Hirschlanden/Schöckingen (15.00 Uhr) und am 9. Oktober erwartet man die SpVgg Weil der Stadt (16.00 Uhr).
W. P

TSV Weissach

Fußball – Aktiv

Heimspiel

Sonntag, 25.09.2022
TSV Weissach II – TSV Münchingen II 3:4 (0:4)
Knapp verliert die Zweite Mannschaft auch ihr viertes Spiel der noch jungen Saison. Die erste Hälfte war grauenhaft, mit 0:4 ging man in die Kabine. In der Zweiten Hälfte zeigte die Zweite ein anderes Gesicht und bewies was in Ihr steckt. Max Kloda traf in der 60min per Kopfball zum Anschluss. In der 77min trifft Lukas Röger zum 2:4 und zehn min vor schluss kann Ralf Meinhardt das 3:4 erzielen. Danach schwächt sich das Weissacher Team selbst und dezimiert sich kurz vor Schluss.
Nach einer wirklich schlimmen ersten Hälfte, reißt man in der Zeiten Hälfte das Ruder rum und kommt ins Spiel und kann auch endlich Tore erzielen. Ein nicht gerade Guter Start in die neuen Saison aber es ist noch gar nichts passiert. Mund abwischen und weiter gehts.

TSV Weissach – Spvgg Renningen II 2:0 (0:0)
Die Spvgg Renningen machte es dem Heimteam mehr als schwer. Gut organisiert spielte Renningen gegen den Ball eine gute Partie. Die Weissacher Offensiv Abteilung ließ im ersten Durchgang drei, vier Chancen liegen. So ging es mit 0:0 in die Pause.
Im Zweiten Durchgang flachte das Spiel etwas ab und erst in der Schlussphase kam wieder Dampf ins Spiel.
Es dauerte bis zur 84min dann traf Manuel Russ zum verdienten 1:0 für seine Farben. In der 93min erhöhte Aziz Zuka am Ende verdient auf 2:0. Ein Arbeitssieg, nun ist man mit 21:0 Toren und 4 Siegen aus 4 Spielen weiter oben mit dabei. In der nächsten Woche haben wir Spielfrei. Die Zeite Mannschaft spiel beim Kreisliga A Absteiger TSV Schwieberdingen II um 12:45 Uhr.

Vorschau:

Sonntag, 02.10.2022
TSV Schwieberdingen II – TSV Weissach II 12:45 Uhr

Abt. Basketball

Basketball Mix-Mannschaft startet am 10.10.2022
Hallo liebe Gemeinde,
wir können offiziell bekannt geben, dass wir am 10.10.2022 mit der Mix-Mannschaft in der Abteilung Basketball starten. Los geht es immer um 20:00 Uhr. Gespielt werden 1- 1,5 Stunden. Männer und Frauen spielen gemischt als „ Hobbymannschaft" – ein Ligabetrieb ist aktuell nicht vorgesehen.
Also immer montags ab dem 10.10.2022, 20:00 – 21:30 Basketball beim TSV für alle ab 18 Jahren.

WO?
Heckengäuhalle I

Wann?
Montags (ab dem 10.10.2022) 20:00 – 21:30 Uhr)
Bei Fragen gerne melden unter:
basketball@tsv-weissach.de
oder
Abteilungsleitung Basketball
Herr Pascal Kurzig
0171 2788984
Sportliche Grüße

Abt. Handball

Trainingszeiten und Vorschau der Handballabteilung

Unsere neuen Trainingszeiten:

Jahrgang 2014 – 2015
Mittwoch: 16.30 – 17.30 Uhr (Heckengäuhalle II)

Jahrgang 2012 – 2013
Mittwoch: 17.30 – 18.45 Uhr (Heckengäuhalle II)

Jahrgang 2016 – 2018
Freitag: 15.15 – 16.15 Uhr (Heckengäuhalle I)

Jahrgang 2009 – 2011
Freitag: 16.15 – 17.30 Uhr (Heckengäuhalle I)

Die Handballabteilung ist auf der Suche nach Trainern und Betreuer für den Jugendbereich. Bei Fragen könnt Ihr euch gerne unter 07044/33691 oder handball.weissach@gmx.de an uns wenden.

Vorschau der Handballabteilung:
Die gemischte D-Jugend spielt am Sonntag, den 2.10.2022 in Oppenweiler gegen die HCOP Opeenweiler/Backnang. Anspiel ist um 11.00 Uhr.

Abt. Kinderturnen

Aktualisierte Trainingszeiten

Windelflitzer:
Ca. 1-2-jährige Kinder mit Begleitung
Gruppe 1: Dienstag 9.00 – 10.00 Uhr
Gruppe 2: (belegt) Dienstag 10.15 – 11.15 Uhr
ÜL: Katharina Freitag
Gymnastikraum
Anfragen an kv.freitag@gmx.de

Eltern-Kind-Turnen:
2- und 3-jährige Kinder mit Begleitung
Gruppe 1: (Warteliste) Freitag 15.00 – 15.55 Uhr
ÜL: Daniela Kommeter
Gruppe 2: (Warteliste) Freitag 16.10 – 17.05 Uhr
ÜL: Julia Walter

Vorschulturnen:
4- und 5-jährige Kinder
Gruppe 1: ÜL Sabine Hachenberg, Freitag 15.00 – 15.55 Uhr
Gruppe 2: ÜL Sabine Hachenberg, Freitag 16.10 – 17.05 Uhr
Warteliste!

Kinderturnen:
1.+2. Klasse: Freitag 15.30 – 17.00 Uhr
ÜL: Jenni Wimmer und Vivien Köhler

Mädchenturnen:
3.+ 4. Klasse: Donnerstag 16.15 – 17.45 Uhr
ÜL: Ulrike Holz-Finnah

Mädchenturnen:
Gruppe 1: ab Klasse 5, Freitag 17.30 – 18.50 Uhr
Gruppe 2: Jahrgänge 2005 u. älter, Freitag 19.00 – 20.00 Uhr
ÜL: Whenke Bader und Miriam Jokuszies

Turnen für Jungs:
Gruppe 1: Klasse 1-3, Donnerstag 16.00 – 17.15 Uhr
Gruppe 2: ab Klasse 4 mit Turnerfahrung,
Donnerstag 17.00 – 18.15 Uhr
ÜL: Martin Mäusle, Christina Mäusle, Karsten Lekies
Alle Kinder, die schon auf der Warteliste stehen können in Gruppe 1 kommen.
Alle anderen bitte über E-Mail anfragen, ob noch Plätze frei sind.

Fördergruppen:
Gruppe 1: ÜL: Larissa Shih, Dienstag + Donnerstag 18.15 Uhr
Gruppe 2 und 3: ÜL: Carmen Langjahr,
Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Moderner Kindertanz / Tanzen:
Klassen 1 und 2, ÜL: Katharina/Carla,
Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr
Klassen 3 und 4, ÜL: Katharina /Carla,
Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr
Ab Klasse 5: ÜL Katharina Freitag, Mittwoch 16.15 – 17.15 Uhr
Schnuppern, bzw. neue Teilnehmerinnen bitte nur nach vorheriger Anmeldung per Mail: kv.freitag@gmx.de

Turnen „Just for fun"
Jugendliche + Erwachsene, Montag 20.00 Uhr
ÜL: Katja Karl, Natalie Kaske, Sabine Dennler

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Übungsleiter*innen!
Wer hat turnerische Erfahrungen und könnte uns unterstützen???
Bitte meldet euch zu einem ersten Gespräch ganz unverbindlich bei: turnen@tsv-weissach.de
Das Übungsleiterteam

VdK Ortsverband Weissach

VdK :„Pflege Angehöriger darf nicht zu Armut und Altersarmut führen!“

- Sozialverband kritisiert hohe Eigenanteile der Heimbewohner
- Rückkehr zur Investitionskosten-Förderung gefordert
- 100.000 Unterschriften an Sozialministerium übergeben
- Dringender Reformbedarf auch bei häuslicher Pflege angemahnt

Beim VdK-Gesundheitstag in der Liederhalle Stuttgart appellierte der Ehrenvorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Roland Singh, erneut an die Landesregierung, dass die Investitionskosten für Pflegeheime wieder übernommen werden. Das wäre ein wichtiger Schritt um die hohen Eigenanteile der Heimbewohner zu reduzierten. Der Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz und Herr Singh übergaben an die Ministerialrätin Dr. Angela Postel die 100.000 Unterschrifte mit der Forderung nach Rückkehr des Landes zur Investitionskostenförderung, denn zwischenzeitlich hat sich die Lage der Heimbewohner weiter verschlechtert – leider gilt weiterhin:

Pflege macht arm!

Viel Reformbedarf sieht der Sozialverband VdK auch bei der häuslichen Pflege und hat hierzu schon im Frühjahr 2022 die Kampagne #naechstenpflege gestartet. Ein flexibles und regelmäßig zu erhöhendes Budget für alle Pflegeleistungen, abhängig vom Pflegegrad zu schaffen, denn so verhindern wir, dass Entlastungsleistungen immer wieder verfallen weil die Beantragung zu kompliziert ist, Informationen fehlen oder auch hohe Zuzahlungen befürchtet werden. Von der Landesregierung erwartet der VdK, dass sie sich wirklich nachhaltig und durch eine Bundesratsinitiative wirksam für eine Pflegereform auf Bundesebene einsetzt. Außerdem wurde für eine dem Elterngeld vergleichbare Lohnersatzleistung für pflegende Angehörige gefordert, denn die Pflege geliebter Menschen darf nicht zu Armut und späterer Altersarmut führen. Um dies zu verdeutlichen fand vor der Liederhalle eine „Demo ohne Menschen“ nur mit Plakaten und Bannern statt.

Sie haben Fragen dann wenden sie sich an Barbara Stuible
1. Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Weissach
Tel. Nr. 07044 31539 oder unter ov-weissach@vdk.de

Parteien

CDU Gemeindeverband Weissach & Flacht

Sabine Kurtz MdL lädt CDU-Mitglieder und Einwohner von Weissach und Flacht zum „Tag der Deutschen Einheit“ nach Ehningen ein

Der CDU Kreisverband Böblingen und die CDU Ehningen veranstalten am Tag der Deutschen Einheit traditionellen Festakt in der Turn- und Festhalle Ehningen, Schlossstr. 33.

Sabine Kurtz MdL *Foto: SK*

Festrednerin am **Montag, 3. Oktober 2021, 11:00 Uhr** ist Sabine Kurtz, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.
Sie spricht zum Thema:
„Die Deutsche Einheit – Verpflichtung und Auftrag“
Einlass in die Halle ab 10:30 Uhr.
Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an kgf@cdu-bb.de oder telefonisch unter 07031/46110.
CDU-Gemeindeverband Weissach & Flacht

Unabhängige Liste Weissach & Flacht

Herzliche Einladung zum Regionalmarkt

Plakat: Franziska Geiger

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Böblingen

Strom-Direktheizungen als Alternative zu einer drohenden Gasknappheit?
Information der Energieagentur des Landkreises Böblingen

Viele Menschen decken sich vor dem Hintergrund einer drohenden Gasknappheit mit Heizlüftern und anderen elektrisch betriebenen Direktheizungen ein. Das sind jedoch bestenfalls

sehr teure Notlösungen. Die Energieagentur Kreis Böblingen fasst die wichtigsten Fakten zusammen.
Ein Haushalt hat jährlich typischerweise einen Stromverbrauch von 2.000 bis 3.500 Kilowattstunden zuzüglich eines Wärmeverbrauchs von 10.000 bis 35.000 Kilowattstunden. Würde der komplette Wärmeverbrauch mit Strom abgedeckt werden, steigt die Stromrechnung auf ein Fünf- bis Zehnfaches an – egal, ob Heizlüfter, Elektro-Radiatoren oder Infrarotheizungen. Der Energieaufwand ist für alle direkten elektrischen Wärmeanwendungen grundsätzlich gleich: Es bedarf einer Kilowattstunde Strom, um eine Kilowattstunde Wärme zu erhalten.
Das bedeutet: Für Kunden mit Altverträgen und einem Gaspreis von etwa 14 Cent pro Kilowattstunde oder einem Strompreis von ca. 41 Cent pro Kilowattstunde, ist es ökonomisch nicht sinnvoll, mit Strom zu heizen. Die Kosten pro Kilowattstunde Nutzwärme würden sich nahezu verdreifachen. Nur falls Gas nicht verfügbar wäre, könnte Strom eine teure Alternative bieten. Jedoch – wenn flächendeckend Gas durch Strom als Energiequelle ersetzt werden würde, drohen sowohl das Stromnetz wie auch die Stromerzeugung an ihre Grenzen zu kommen. Und wenn die Stromnetze wegen Überlastung zusammenbrechen, hat das wesentlich gravierendere Folgen als niedrige Raumtemperaturen.
Was die Wahl einer elektrisch betriebenen Direktheizung angeht, so sind Heizlüfter mit einem Preis von etwa 25 Euro die günstigste Anschaffung. Nachteilig sind die Geräuschentwicklung und die Verbrennung von Staub an den Heizdrähten. Das beeinträchtigt die Luftqualität erheblich. Infrarotheizgeräte sind ab etwa 300 Euro im Handel erhältlich. Sie sind leise und optisch weniger auffällig. Allerdings verbrauchen auch sie nicht nennenswert weniger Strom als andere Stromheizgeräte. Im Mittelfeld mit etwa 100 Euro Kosten liegen Elektro-Radiatoren. Sie sind mit einem „Thermo-Öl“ gefüllte, elektrisch beheizte Heizkörper und geben Wärme ab wie ein Heizkörper.
Generell schneiden aus ökologischer Sicht Gasheizungen besser ab als Strom-Direktheizungen. Auch wenn elektrische Heizungen sukzessive besser werden, da der Anteil erneuerbaren Stroms im Netz steigt, verursachen Gasheizungen weniger Treibhausgase. Steigt der Strombedarf durch den Gasmangel stark an, sinkt der Anteil des regenerativen Stroms wieder, da der Mehrbedarf kurzfristig mit mehr Kohlestrom aufgefangen wird. Damit verschlechtert sich die Ökologie der Stromheizungen weiter.
„Zusammengefasst kann man sagen, dass trotz vieler Nachteile Stromheizungen ein Teil einer persönlichen “Notfallstrategie„ sein können“, so Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Böblingen. „Unsere Empfehlung lautet aber dennoch, möglichst auf elektrisch betriebene Direktheizungen zu verzichten und diese, allenfalls punktuell dort einzusetzen, wo man sich gerade aufhält.“ Eine Alternative zu elektrischen Direktheizungen sind Wärmepumpen. Sie gewinnen die gleiche Menge an Wärme aus einem Viertel des Stroms und gelten daher ökonomisch wie ökologisch als empfehlenswerte Heiztechnik. „Die Installation einer Wärmepumpe geht jedoch mit zeitlichem Vorlauf und erheblichen Investitionskosten einher“, so Hanfstein. „Daher kann das nur eine mittel- bis langfristige Lösung sein.“
Eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung rund um die energetische Sanierung, wie zum Beispiel eine Optimierung oder Erneuerung des Heizsystems, gibt es nach Terminvereinbarung bei der Energieagentur Kreis Böblingen. Zusätzlich können kostengünstige Energie-Checks vor Ort in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07031/663-2040 per E-Mail an info@ea-bb.de oder im Internet unter www.ea-bb.de. Allerdings sind auf Grund der derzeit extrem hohen Nachfrage momentan kaum kurzfristige Termine möglich.

Landesweiter Aktionstag „Freier Gehweg“
zum Internationalen Tag der älteren Menschen
am 1. Oktober 2022
Böblingen, 21.09.2022

In Deutschland werden täglich **93 Millionen Personenkilometer** zu Fuß erbracht, was mehr als einem Fünftel aller täglichen Wege entspricht. Und dennoch werden Gehwege sträflich vernachlässigt. Fußgänger werden behindert oder blockiert durch parkende Autos, abgestellte und fahrende Elektroroller, Fahrräder, Mülltonnen, Straßenschilder, Büsche und Äste, Stolperfallen wie lose Bodenplatten und wackelnde Gullydeckel.

Diese und andere Barrieren bedrohen die Sicherheit und die Bewegungsfreiheit von alten Menschen, insbesondere mit Rollatoren, Rollstuhlfahrern, Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, Eltern mit Kinderwagen, Kindern.
Wenn zu Fuß kein Fortkommen mehr auf den Bürgersteigen ist, müssen Fußgänger häufig die Straßenseite wechseln oder gar auf die Straße ausweichen. Doch das können nicht alle gleichermaßen. Für Menschen, die etwa mit einem Kinderwagen oder im Rollstuhl unterwegs sind, bedeuten diese Hindernisse schnell mühsame Umwege, die teilweise auch ein Gefährdungspotenzial in sich bergen. Fehlende Sichtbeziehungen sind eine der Hauptunfallursachen im Straßenverkehr. Für Kinder oder Personen im Rollstuhl ist das Queren von Straßen oftmals riskant, da sie aufgrund ihrer Körpergröße oder Sitzhöhe hinter abgestellten Fahrzeugen oder in den Straßenraum ragenden Hecken nur schlecht gesehen werden.
Vor allem alte Menschen fühlen sich auf dem Gehweg durch schnelle Zweiradfahrer*innen verunsichert, gar bedroht.
Aus diesem Grund ruft der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. mit seinen Mitgliedern im Rahmen des Internationalen Tags der älteren Menschen zum landesweiten Aktionstag „Freier Gehweg“ am 01. Oktober 2022 auf. Auch der Kreisseniorenrat Böblingen möchte im Rahmen dieses Tages „das gesellschaftliche Bewusstsein für freie Gehwege stärken“.
Die Vorsitzende Gabriele Wörner bringt die Zielsetzung auf einen Nenner: „Zu-Fuß-Gehen ist ein wichtiger und integraler Baustein eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts und ermöglicht Menschen jeglichen Alters mit und ohne Hilfe sich aktiv im öffentlichen Raum zu bewegen. Mehr Rücksicht und Sensibilität schafft mehr Platz für alle und ein gutes Miteinander auf den Gehwegen! Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal nur mal kurz auf dem Gehweg parken oder etwas abstellen wollen!“
Der KreisverbandBöblingen des Gemeindetags unterstützt das Anliegen mit großer Überzeugung. Dazu Kreisverbandsvorsitzender und Bürgermeister Bernd Dürr: „Zu-Fuß-Gehen ermöglicht Begegnung und Kommunikation, stärkt die Nachbarschaft und den sozialen Zusammenhalt. Freie Gehwege sind Teil einer familienfreundlichen Kommunalpolitik.“

Der Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Reinhard Hackl stellt sich hinter die Aktion des Kreisseniorenrates. „Hindernisse auf Gehwegen bergen gerade für seheingeschränkte Menschen eine hohe Unfallgefahr!“ Die Aktion kann helfen, Autofahrern und E-roller Nutzern ihr gedankenloses Verhalten bewusst zu machen!“
Mehrere örtliche Seniorenräte im Kreis beteiligen sich an der Aktion mit Hinweiskarten, die an Hindernissen (Autos, Elektorollern, etc.) angebracht werden, um auf die Behinderung aufmerksam zu machen, sowie durch Veröffentlichungen über ‚besonders prekäre Situationen‘, für die es Lösungen braucht.

Buntes Streuobst-Fest und neue Streuobstmonarchie
Am 3. Oktober ist Streuobstaktionstag
in Herrenberg-Kayh und -Mönchberg
Nach der Corona-Pause ist es am 3. Oktober wieder so weit: In und um die Herrenberger Teilorte Mönchberg und Kayh lädt ein buntes Programm ein. Veranstalter ist das Aktionsbündnis Streuobsttag, dem der Landkreis Böblingen, die Stadt Herrenberg und alle Akteure des Festes angehören.
Mönchberg und Kayh sind Schauplatz für ein buntes Fest rund um alles, was mit Streuobst zusammenhängt. Es gibt viel Leckeres zu trinken und zu essen, zahlreiche tolle Produkte zum mit nach Hause nehmen, vieles zu sehen, zu bestaunen, zu bewundern oder zu lernen. Beide Ortschaften lassen sich herrlich durchbummeln, und der Weg dazwischen führt wunderschön durch eben die Kulturlandschaft, um die es geht.
Insgesamt fast 60 Stände bieten ihre Produkte an, informieren über ihr Angebot, lassen sich über die Schulter schauen (oder auch Interessierte mitmachen), beraten fachmännisch – je nach Stand und dem, was es dort gibt. Man kann Obst bestimmen lassen oder auch seine Sense dengeln lassen – und vieles mehr.
Das macht den Streuobstaktionstag einmal mehr zu einem tollen Ziel für die ganze Familie und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Und natürlich werden die Kronen der amtierenden Streuobstkönigin bzw. -prinzessin turnusmäßig weitergegeben. Gegen ca. 16.30 Uhr wird es im Pfarrgarten in Kayh so weit sein, dass das Geheimnis um die Nachfolge gelüftet wird. Landrat Roland Bernhard und Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL werden die Krönung vornehmen.
Alle Infos zum Tag und rund um das Festprogramm, eine Karte zum Rundweg und eine Übersicht der Akteure gibt es unter www.streuobstparadies-live.de.

Zu viel Laub für die Biotonne?

Kostenfreie Abgabe für Privathaushalte in Laubcontainern auf den Häckselplätzen
Vom 1. Oktober bis einschließlich 3. Dezember bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen (AWB) wieder die kostenfreie Abgabe von Laub aus privaten Haushalten an. In diesem Zeitraum stehen spezielle Laubcontainer auf den Häckselplätzen für alle Landkreisbewohner bereit – als Zusatzangebot zur Biotonne und den AWB-Papiersäcken.
Der AWB weist alle Anlieferer darauf hin, lediglich Laub in die Container zu geben. Andere organische Abfälle wie Baum- und Heckenschnitt, Fallobst und Küchenabfälle dürfen nicht in die Container. Gewerbebetriebe und kommunale Einrichtungen dürfen die kostenfreien Laubcontainer nicht nutzen, sondern liefern ganzjährig ihr Laub mit Voranmeldung an die Vergärungsanlage Leonberg an.
Zudem ist es nicht erlaubt, anfallendes Laub außerhalb der extra aufgestellten Container auf den Häckselplätzen zu entsorgen. Dies gilt immer – auch außerhalb der Herbstzeit, wenn keine Laubcontainer aufgestellt sind. Denn die Häckselplätze hat der AWB für die Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt eingerichtet. Größere Mengen an Laub – und auch Gras – führen zu Schäden an den Häckselmaschinen und beeinträchtigen die weitere Verwertung des Materials. Der AWB appelliert an die privaten Gartenbesitzer, für Laub deshalb ausschließlich die extra dafür aufgestellten Container zu nutzen.

Informationen aus den Nachbargemeinden

Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.,
Eltinger Straße 23, 71229 Leonberg

Hier haben wir noch freie Plätze
Anmeldungen unter www.fbs-leonberg.de oder telefonisch unter 07152-947020

Das neue Herbstprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage **www.fbsleonberg.de**. Ein gedrucktes Kursheft wird es auch in diesem Semester leider nicht geben. Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. bietet Kurse für die ganze Familie an, quer durch die Lebenszeit der Familienmitglieder. Auch in diesem Herbst haben wir ein vielfältiges Programm zusammengestellt – immer noch mit reduzierten Teilnehmer*innen-Zahlen, um Abstände einhalten zu können, und natürlich unter Einhaltung der jeweils aktuellen Hygiene- und Corona-Regeln.

Fachbereich 2: Familie

222-2160 Schulstress ade –
mehr Leichtigkeit beim Lernen für alle! NEU
1 x 07.10.2022, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr Kursgebühr: 7,50 €
Dozent: Yvonne Schuster
Kursort: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Werkraum

222-2150W Neurodermitis Empowerment WEB-Kurs NEU
1 x 26.10.2022, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr Kursgebühr: 9,00 €
Dozent: Bianca Gaissert
Kursort: WEB, FBS Zoom_1

222-2140 Friede, Freude, Familie NEU
1 x 14.10.2022, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Kursgebühr: 12,00 €
Dozent: Simone Möhrke
Kursort: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.,
Eltern-Kind-Raum

222–2105 Trageberatung – Babys tragen statt schleppen NEU
1 x 22.10.2022, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Kursgebühr: 18,00 €
Dozent: Rachael Hörrmann
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Eltern–Kind–Raum

Fachbereich 3: Kinder– und Jugendliche

222–3330 Kreativ mit ... Beton! (8 – 12 Jahre)
2 x vom 18.10.2022 bis 25.10.2022, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kursgebühr: 25,50 €
Dozent: Gabriele Clausecker
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Werkraum

222–3320 Wollewerkstatt (6 – 10 Jahre)
1 x 14.10.2022, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kursgebühr: 10,00 €
Dozent: Gabriele Clausecker
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Werkraum

Fachbereich 4: Gesellschaft

222–4140W Von der Mama zur Familienmanagerin WEB–Kurs NEU
1 x vom 24.10.2022 bis 24.10.2022, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Kursgebühr: 16,00 €
Dozent: Dr. Waltraud Zopf
Kursort: WEB, KL_1

222–4101 Buch und Bild – Literatur und Kunst im Dialog
3 x vom 17.10.2022 bis 23.01.2023, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kursgebühr: 45,00 €
Dozent: Anette Ochsenwadel
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Essraum

Fachbereich 5: Kreativität

222–5170 60 – na und! Lust auf mehr Ausstrahlung
1 x 07.10.2022, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Kursgebühr: 48,00 €
Dozent: Ayhan Hardaldali
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

222–5172 Hochsteckfrisuren – elegant, frech, stylisch
1 x vom 07.10.2022 bis 07.10.2022, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kursgebühr: 48,00 €
Dozent: Ayhan Hardaldali
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

222–5174 Vorher – Nachher
1 x 07.10.2022, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kursgebühr: 48,00 €
Dozent: Ayhan Hardaldali
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

222–5208 Herbstliche Motive mit der Nadel filzen
1 x 20.10.2022, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Kursgebühr: 17,00 €
Dozent: Lisa Scheier
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Werkraum

222–5210 Tiere der Bibel
2 x vom 21.10.2022 bis 22.10.2022, 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Kursgebühr: 74,00 €
Dozent: Elisabeth Howoldt
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

222–5104 Die Nähmaschine – mit Spaß und Erfolg auf einer bunten Entdeckungsreise
8 x vom 04.10.2022 bis 29.11.2022, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Kursgebühr: 136,00 €
Dozent: Susanne Leyrer–Fuchs
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

Fachbereich 6: Gesundheitsbildung

222–6217 Fitness mit und auf dem Stuhl
13 x vom 06.10.2022 bis 26.01.2023, 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Kursgebühr: 69,00 €
Dozent: Sonja Teufel
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kaminzimmer

222–6405 Yoga – Asanas und Pranayama
7 x vom 11.10.2022 bis 29.11.2022, 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr
Kursgebühr: 62,00 €
Dozent: Annette Augustin
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Kaminzimmer

222–6460 Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (PME) mit Klang
6 x vom 18.10.2022 bis 29.11.2022, 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr
Kursgebühr: 32,50 €
Dozent: Marta Wurst
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Spielzimmer

222–6421 Yoga und Wandern – Kraft schöpfen in der Natur
1 x vom 29.10.2022 bis 29.10.2022, 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr
Kursgebühr: 13,50 €
Dozent: Ralf Odebrecht
Kursort: Leonberg, Bushaltestelle Golfplatz, Linie 92

222–6249 Beckenbodentraining 1 x im Monat
4 x vom 04.10.2022 bis 10.01.2023, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kursgebühr: 23,50 €
Dozent: Andrea Sonder
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Eltern–Kind–Raum

Fachbereich 7: Kochen und Ernährung

222–7222 Indisch–pakistanische Küche
1 x 14.10.2022, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Kursgebühr: 37,50 € Dozent: Shereen Ahmed
Kursort: Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Küche

Anmeldungen zu den Kursen bitte über das Büro der Familien–Bildungsstätte Leonberg e. V., Eltinger Straße 23, Im Haus der Begegnung, 71229 Leonberg. Tel.: 07152–947020, E–Mail: info@fbs–leonberg,de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.fbs–leonberg.de

Lokale Agenda

Samariterstiftung verabschiedet langjährigen Vorstand Altenhilfe und Pflege

Dr. Eberhard Goll geht nach 28 Jahren Vorstandstätigkeit bei der Samariterstiftung Ende September in den Ruhestand

Nürtingen, 22. September 2022. „Netzwerker" – dieses Wort hatte sich 1994, als Dr. Eberhard Goll seine Vorstandstätigkeit bei der Samariterstiftung aufnahm, im deutschen Sprachgebrauch noch nicht etabliert. Doch genau das war der Vorstand für Altenhilfe und Pflege während seiner gesamten 28 Jahre bei der Samariterstiftung, die ihren Hauptsitz in Nürtingen hat und als kirchliche Stiftung in der Alten- und Eingliederungshilfe tätig ist. Schon kurz nach seinem Start vernetzte sich Dr. Goll durch ehrenamtliche Gremienarbeit mit anderen Trägern, um Einfluss auf die Rahmenbedingungen in der Pflege nehmen zu können. Und so wundert es nicht, dass ihm heute der Abschied von den Menschen, die ihm in all den Jahren ans Herz gewachsen sind, von der „diakonischen Familie", wie er sagt, nicht leichtfällt. Ein hoher Qualitätsanspruch und wirtschaftliches Denken, Verlässlichkeit und Transparenz, Ausdauer und Humor: Damit trug Dr. Goll zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der Samariterstiftung und der gesamten Pflegebranche bei. Unter seiner Führung entwickelte sich der Bereich Altenhilfe und Pflege der Samariterstiftung beträchtlich weiter: Bei seinem Start im Jahr 1994 betrieb die Stiftung elf Alten- und Pflegeheime mit rund 1.400 Plätzen. Heute ist sie Trägerin von 29 Pflegehäusern, zwei Pflege-WGs und zwei Hospizen und bietet rund 1.750 Plätze in der stationären Pflege. Zudem betreut sie über 2.100 Menschen durch acht ambulante Pflegedienste zuhause. Die Samariterstiftung insgesamt wuchs seit 1994 von 18 auf 60 Häuser, Einrichtungen und Dienste an. Während sie 1994 noch 1.770 Mitarbeitende hatte, kümmern sich heute rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um 5.400 betreute Menschen. Die Stiftung ist an über 30 Standorten in neun Landkreisen vertreten. Mit ihrem damals 37-jährigen neuen Vorstand Altenhilfe und Pflege gewann die Samariterstiftung einen Wirtschaftswissenschaftler mit profunden Kenntnissen der Sozialwirtschaft. Die wissenschaftliche Basis legte Dr. Goll in seiner Promotion zum Thema „Die freie Wohlfahrtspflege als eigener Wirtschaftssektor – Theorie und Empirie ihrer Verbände und Einrichtungen". Während seiner anschließenden 5-jährigen Beratertätigkeit bei der Beratungsgesellschaft für soziale Unternehmen BSU tauchte er dann tief in die Praxis sowohl der Alten- als auch der Eingliederungshilfe ein. „Das Wohl der betreuten Menschen stand für mich immer im Vordergrund", sagt der scheidende Vorstand. Er setzte sich für gute Rahmenbedingungen in der Pflege und für Innovationen ein, die diesem Ziel dienten. So begann die Stiftung beispielsweise bereits 2007 mit der Einführung des Hausgemeinschafts-Modells, bei dem Menschen in kleinen, überschaubaren Wohngruppen zusammenleben, in denen sie entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten an der Tagesgestaltung mitwirken können. Dazu gehörte auch, gemeinsam mit der IHK ein Konzept für die Qualifizierung von Alltagsbegleiterinnen und -begleitern zu entwickeln. Zudem unterstützte Dr. Goll die stärkere Einbindung der Pflegehäuser in die Quartiere. Mit der Schaffung von zehn kleineren Pflegehäusern für bis zu 40 Bewohnerinnen und Bewohner förderte er die wohnortnahe Versorgung im ländlichen Bereich – und bewies zugleich, dass auch Pflegehäuser in dieser Größe wirtschaftlich betrieben werden können. Sein Antrieb, Qualität und Wirtschaftlichkeit zu vereinbaren, kam durch Dr. Golls ehrenamtliche Tätigkeit auch anderen Trägern zugute. Von 1994 bis Juli 2022 war er Mitglied im Württembergischen Evangelischen Fachverband für Altenhilfe (WEFA), der für die Belange alter und pflegebedürftiger Menschen eintritt. Ab Dezember 2003 hatte Dr. Goll den Vorsitz des WEFA inne. In dieser Funktion war er seit 2004 zugleich Mitglied im Verbandsrat des Diakonischen Werks Württemberg (DWW) und Mitglied im Finanzausschuss des Verbandsrats, dessen Vorsitz er 2010 übernahm. Dr. Golls Motivation war auch hier, Risiken zu erkennen und zu minimieren, um die Leistungsfähigkeit des Diakonischen Werks Württemberg als Interessenvertretung der diakonischen Träger zu sichern. Frank Wößner, Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung, betont die große Zielstrebigkeit und das hohe Durchhaltevermögen seines Vorstandskollegen, mit denen er Themen begleitete und vorantrieb – von der Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 über zahlreiche Änderungs- und Reformgesetze bis zum Zweiten Pflegestärkungsgesetz, mit dem zum 1. Januar 2017 die bis dahin geltenden drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt wurden. „Neues zu etablieren bedarf Ausdauer und, angesichts der hohen Dynamik der Veränderungen, auch ein gehöriges Maß an Flexibilität", so Wößner. Eigenschaften, die Dr. Goll auch bei seinen Hobbies Tischtennisspielen und Wandern zugute kommen. Die Mitarbeitenden der Samariterstiftung erlebten ihre Führungskraft als nahbar und zugewandt. Die Nähe zu den Menschen und zur Praxis lag ihm sehr am Herzen. „In den 28 Jahren als Vorstand gab es natürlich auch schwierige Themen, auch außerhalb von Corona", erklärt Dr. Goll. „Wichtig war mir aber immer, den Humor nicht zu verlieren und dies auch an die Mitarbeitenden weiterzugeben." Am 29. September verabschiedet die Samariterstiftung ihr langjähriges Vorstandsmitglied mit einem Fest auf dem Hofgut Hopfenburg in Münsingen. Zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter blicken an diesem Tag gemeinsam mit Dr. Goll auf sein Wirken in der Samariterstiftung und in seinen Ehrenämtern zurück. Dr. Golls Nachfolgerin Karin Ammann ist bereits seit 1. Juli in der Samariterstiftung. Die 48-jährige Betriebswirtin und langjährige Führungskraft ist auch ausgebildete Krankenschwester und Case Managerin. Beste Voraussetzungen also, um Dr. Golls Herzensthema, die Vereinbarkeit von Qualität und Wirtschaftlichkeit, fortzuführen.

Über die Samariterstiftung

Die Samariterstiftung betreut an mehr als 30 Standorten in Württemberg über 5.000 Menschen im Alter, mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Rund 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den mehr als 60 Häusern, Einrichtungen und Diensten in den Regionen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heidenheim, Ostalb, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Stuttgart und Tübingen. Rund zwei Drittel der Mitarbeitenden sind in der Altenhilfe tätig, knapp ein Drittel in der Eingliederungshilfe/Sozialpsychiatrie. Die Hauptverwaltung der Samariterstiftung ist in Nürtingen.

Pressekontakt:

Ulrike Alberts, Leitung Kommunikation
T: 07022 505-269, E-Mail: ulrike.alberts@samariterstiftung.de
Samariterstiftung, Schlossweg 1, 72622 Nürtingen.
www.samariterstiftung.de